



ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Zörbig
1060

Jahrgang 35 | Nummer 7
Dienstag, den 8. Juli 2025

| Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 21. Juli 2025

| Nächster Erscheinungstermin:
Dienstag, der 5. August 2025

Die 25. Oldtimerveranstaltung "Curbici-Veterano" am 12. und 13. Juli 2025 freut sich auf ihre Teilnehmer, zahlreiche Besucher und Gäste in der Einheitsgemeinde Zörbig sowie entlang der Strecke

30 Jahre muss ein Fahrzeug mindestens alt sein, um die wichtigste Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung als Oldtimer zu erfüllen!

Die Veranstaltung zum 25-jährigen Jubiläum hat somit auch fast den Status eines Oldtimers, bedenkt man zudem, dass wegen der 3-jährigen Unterbrechung durch die Pandemie die "Geburtsveranstaltung" bereits im Jahr 1998 stattfand.

Eine Hand voll Zörbiger Oldtimerbesitzer und Enthusiasten hatten die Idee zu solch einer Veranstaltung und baten damals den Zörbiger Bürgermeister Leopold Peternek um Unterstützung zur Umsetzung des Vorhabens. Der zögerte keine Minute mit der Gewinnung der Mitarbeiter Frank Herbsleb und Andreas Voss aus der damaligen Verwaltungsgemeinschaft, welche den Part der finanziellen und technisch-organisatorischen Absicherung in dem kleinen zu gründenden Organisationsteam übernahmen.

Aber auch Freunde der Ideengeber sowie Gewerbetreibende bekundeten damals spontan ihre Bereitschaft das Vorhaben vor allem durch die persönliche Mitwirkung zu unterstützen. Uschi und Botmar Lorenz, Kurt und Sylke Lausch sowie Gundula Wawr-



czinek stärkten die Absicht der Oldtimerbesitzer Heinz Zschoche, Peter Mannitz, Günther Pilz, Otmar Kramer und Hans-Peter Lohmann als Mitbegründer in dem damals gerade mal aus 10 Personen bestehenden Organisationsteam.

Bereits die erste Veranstaltung verbuchte großes Interesse sowie Begeisterung bei den Teilnehmern und Besuchern, so dass die Fortsetzung im Folgejahr ganz außer Frage stand.

Von Jahr zu Jahr entwickelte sich das Veranstaltungswochenende zu einem immer größeren Magneten für Besucher sowie Teilnehmer, die dann sogar aus organisatorischen Gründen auf 135 begrenzt werden mussten.

Durch das berufsbedingte Ausscheiden von Gründungsmitglied Hans-Peter Lohmann stellte sich die Frage nach einem neuen Fahrleiter für die folgenden Veranstaltungen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Frank Herbsleb erteilte seine Zustimmung, dies übergangsweise zu tun, bis dann Kraftfahrzeugmeister und Oldtimerfreund Ralf Zschoche als Fahrtleiter gewonnen werden konnte.

Darüber hinaus entwickelte sich in zahlreichen Familien der Gründungsmitglieder wegen der sehr harmonischen und freundschaftlichen Zusammenarbeit des Teams eine Bereitschaft zur Unterstützung der Veranstaltung durch jüngere Familienmitglieder worüber wir natürlich sehr froh und auch stolz sind. Gemeinsam mit weiteren Helfern am Veranstaltungswochenende ist das Team der Mitwirkenden auf fast 60 Personen angestiegen, welche alle ausnahmslos ehrenamtlich zur Verfügung stehen und einen tollen Job mit sehr freundlichem Umgang gegenüber Teilnehmern und Besuchern, machen.

Interessante Ausfahrten im Umkreis von gut 50 Kilometern wurden in den vergangenen 2,5 Jahrzehnten organisiert, alle Ortschaften der Einheitsgemeinde Zöbzig in das Geschehen integriert und selbst eine Kolonnenfahrt auf dem Testgelände von Autobauer Porsche in Leipzig konnte durch die Kontakte und das Engagement von Hans-Peter Lohmann ermöglicht werden.

Einzigartige Fahrzeugausstellungen mit Hochsitzrädern, dem schwersten Fahrrad der Welt als auch spannende Rennen auf dem Innenstadtring verliehen den Veranstaltungen immer ein zusätzliches Erlebnis, neben den ohnehin absolut sehenswerten Oldtimern.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass alle bisherigen Veranstaltungen glücklicherweise durch gute Organisation und Disziplin der Teilnehmer ohne schwere Unfälle oder Zwischenfälle verliefen.

Nach dem Rückblick in die Vergangenheit nun zur diesjährigen Jubiläumsveranstaltung mit ihren Besonderheiten: Bei der diesjährigen Fahrzeugausstellung auf dem Schlossgelände am Samstag ab ca.9.30 Uhr gibt es vor allem im Nutzfahrzeugbereich unter Leitung von Jerome Emmrich, angesiedelt auf dem Gelände des ehemaligen Kraftverkehr Zöbzig (Busbetrieb Messerschmidt), Teilnahmen verschiedenster LKW-Oldtimer sowie den originalen Protokollbus des ehemaligen Zentralkomitee der SED und den Volvo-Regierungswagen der ehemaligen DDR zu sehen. Diese bei-

den Fahrzeuge werden auch vom Besitzer Matze Dietz am Samstag persönlich vorgestellt.

Wenn alles klappt, sind auch 4 Fahrzeuge der Sternfahrt im Jahre 2023 nach Budapest, in Erinnerung der Ausreise zahlreicher ehemaliger DDR-Bürger vor über 35 Jahren mit entsprechender äußerer Kennzeichnung der Fahrzeuge zugehen.

In Ergänzung dazu wird es im Rahmen der öffentlich zugänglichen Benzingsprache Samstagabend am Schloss einen interessanten Videovortrag eines Teilnehmers der Sternfahrt 2023 geben. Nach dem Startbeginn der Fahrzeuge am Schloss um 12 Uhr geht die Reise in Richtung Dessau in das Hugo Junkers

gebäude Grötzer Strasse ab ca.14.45 Uhr ebenfalls mit Bewirtung der anwesenden Zuschauer, zurück zum Schloss in Zöbzig.

Nach der Aufstellung der Fahrzeuge am Sonntagmorgen beidseitig in der Langen Straße, beginnt der Start der Fahrzeuge vor dem Rathaus gegen 10 Uhr. **Bitte hierbei die Verkehrsraumeinschränkungen in der Langen Straße sowie um den Marktplatz berücksichtigen, welche bereits 48 Stunden vor der eigentlichen Veranstaltung ausgeschildert werden.** Die ersten Sonderprüfungen an diesem Tag sind mit dem Spurbrett und der Hupe vor dem Elektrofachgeschäft Lorenz und der dritte Sonderprüfungspunkt gegen 10.10 Uhr das Feuerwehrgerätehaus in Großzöberitz, An den Teichen, auch hier in gewohnter Weise mit bester Versorgung der Zuschauer!

Anschließend geht es über Köckern, Glebitzsch, Beyersdorf, Quetzdölsdorf, Spören, Schrenz, Rieda und Stumsdorf zur Sonderprüfung gegen 10.50 Uhr in Göttnitz am ehemaligen Feuerwehrgebäude, wo der Verein „Fuhneue Erleben“ gemeinsam mit den Bewohnern des Ortes einen herzlichen Empfang bereitet. Der letzte Abschnitt des Sonntag verläuft über Löbersdorf zum Gutshof in Mößlitz, wo die ersten Fahrzeuge gegen 11 Uhr eintreffen und sich zur erneuten Besichtigung bzw. Siegerehrung aufstellen.

Am Samstag ganztägig auf dem Schlossgelände sowie Sonntagvormittag versorgt der Partyservice D. Trocha alle Hungrigen und Durstigen mit Schmackhaftem und gekühlten Getränken. Die Eisdiele Meyer aus Schortowitz wird am Samstag auf dem Schlossgelände zur Abkühlung leckeres Eis anbieten.

Ab Sonntagmittag garantiert der Förderverein Gut Mößlitz ein vielseitiges Angebot von Gegrilltem und Getränken und nach der Siegerehrung die beliebte Kaffeetafel im Freien, bei Schlechtwetter in der Kulturscheune! Also liebe Zuschauer bzw. Interessierte der betagten Fahrzeuge, freuen Sie sich auf ein ereignisreiches Wochenende in Zöbzig und Umgebung mit seltenen Fahrzeugexemplaren, schönen Gesprächen, den unverkennbaren Abgasduft der Zweitakter und eine gute gastronomische Versorgung!!! In diesem Sinne auf ein gesundes Wiedersehen am 2. Juli-Wochenende.

Bürgermeister Matthias Egert und das Organisationsteam Curbici.Veterano



Museum mit dortiger Ankunft der ersten Fahrzeuge um 13 Uhr. Die Hinfahrt erfolgt dabei über Cöbitz mit Sonderprüfung ab ca. 12.15 Uhr und kleinem Volksfest, organisiert durch den Parkverein, Priesdorf, Weißandt-Gölsau, Pösitz, Fraßdorf und Dessau-Mosigkau. Nach der dortigen Museumsbesichtigung und Kaffeepause bei einer Aufenthaltsdauer von ca. einer Stunde geht es auf die Rückreise.

Diese führt über Lingenau, Tornau v. der Heide, Salzfurkapelle mit Sonderprüfung in der Mehrzweckhalle am Sportplatz, organisiert durch den Dartverein ab ca. 14.30 Uhr, Wadendorf und Löbersdorf mit Sonderprüfung am Feuerwehr-

■ Mitteilungen der Stadt Zörbig

Probleme mit überfüllten Containern und illegaler Müllentsorgung in Zörbig

Derzeit kommt es in vielen Ortsteilen der Stadt Zörbig vermehrt zu einem Ärgernis: Vor den Containern für Altkleider und andere Wertstoffe liegen oft Säcke und Müll, was bei vielen Bürgerinnen und Bürgern für Unmut sorgt. Das Abstellen von Kartons, Säcken und Kleidungsstücken neben oder vor den Containern ist jedoch verboten und führt zu unnötiger Verschmutzung und unordentlichen Zuständen.

Ein Hauptgrund für die Überfüllung der Container ist die zunehmende Verbreitung von Billigtextilien, die im Rahmen der sogenannten Fast-Fashion-Industrie produziert werden. Diese Kleidung ist oft von minderer Qualität und geht schnell kaputt. Viele Menschen entsorgen diese Kleidungsstücke daher in den Altkleidercontainern, was die Kapazitäten stark belastet. Dabei handelt es sich nicht nur um die ordnungsgemäße Ent-

sorgung von Altkleidern, sondern häufig auch um illegale Müllablagerungen, bei denen auch andere Abfälle wie Plastik, Papier oder sogar Restmüll landen. Ein weiteres Problem ist die sinkende Attraktivität der Alttextil-Sammelstellen für die Sammelfirmen. Durch den Preisverfall bei Alttextilien, der durch die Überflutung der Container mit minderwertiger Ware entsteht, haben einige Abnehmer, wie beispielsweise die Firma Soex, ihre Tätigkeit eingestellt. Das Schließen solcher Sammelstellen verschärft die Situation zusätzlich, da weniger Alttextilien gesammelt und recycelt werden können.

Alternativ können Altkleider auch bei der DRK-Kleiderkammer in der Siebenbrunnenpromenade 5 in Köthen abgegeben werden. Die DRK-Kleiderkammer ist dienstags und donnerstags von 10:00 Uhr – 14:30 Uhr geöffnet.

Ebenso können Alttextilien zu den Anhalt-Bitterfelder Kreiswerken (abikw.de/anfallanlieferung/anlieferin-koethen) gebracht werden. Die Stadt Zörbig bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger, die Regeln zur Abgabe von Altkleidern und anderen Wertstoffen zu beachten und die Container nur in den vorgesehenen Bereichen zu nutzen. Das illegale Abstellen von Müll ist nicht nur unzulässig, sondern schadet auch dem Stadtbild und der Umwelt. Für eine saubere und ordentliche Stadt sind alle gemeinsam gefragt, verantwortungsvoll mit den Sammelstellen umzugehen und die Umwelt zu schützen.

gez. *Claudia Jäger*
Fachbereich Sicherheit und Ordnung

Allen älteren Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Zörbig, die im Juli geboren sind: „Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!“

OT Göttnitz

Frau Ingeborg Vogel zum 85. Geburtstag
 Frau Gabriele Michaelis zum 70. Geburtstag

Herr Jürgen Müller zum 70. Geburtstag
 Frau Liane Pittke zum 70. Geburtstag

OT Löberitz

Herr Robert Schmidt zum 75. Geburtstag
 Frau Ingeborg Wimmer zum 75. Geburtstag
 Herr Hans-Jürgen Weith zum 70. Geburtstag

OT Schrenz

Frau Petra Frantzke zum 70. Geburtstag

OT Spören

Herr Harald Röder zum 70. Geburtstag

OT Löbersdorf

Frau Ursula Wiacek zum 75. Geburtstag

OT Stumsdorf

Herr Gerardo Tandron Perez zum 85. Geburtstag
 Herr Peter Biedla zum 85. Geburtstag

OT Priesdorf

Frau Ilse Bernhardt zum 90. Geburtstag

OT Prussendorf

Herr Helmut Kretschmer zum 85. Geburtstag
 Frau Marlene Reinhardt-Röpke zum 70. Geburtstag
 Frau Gerlinde Hintsche zum 70. Geburtstag

OT Zörbig

Frau Gottfrieda Kretschmann zum 85. Geburtstag
 Frau Irene Gutschmidt zum 85. Geburtstag
 Frau Doris Witter zum 80. Geburtstag
 Frau Angelika Berend zum 75. Geburtstag
 Herr Dieter Marx zum 75. Geburtstag
 Herr Klaus Freitag zum 70. Geburtstag
 Frau Angelika Schneider zum 70. Geburtstag
 Herr Wolfgang Walther zum 70. Geburtstag
 Frau Sigrid Freitag zum 70. Geburtstag
 Frau Simone Gasser zum 70. Geburtstag
 Herr Joachim Biermann zum 70. Geburtstag
 Herr Witalij Haberling zum 70. Geburtstag

OT Rieda

Herr Herbert Appel zum 75. Geburtstag
 Frau Heidemarie Bischof zum 70. Geburtstag

OT Salzfurkapelle

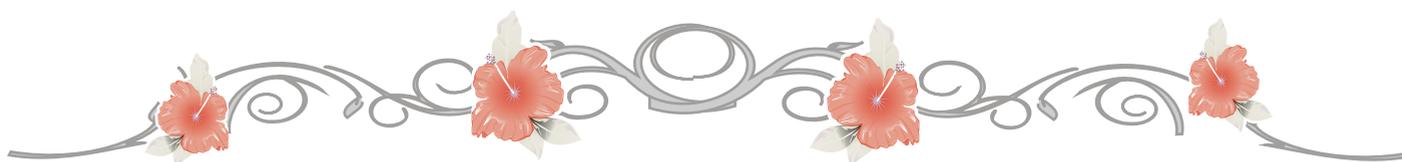
Herr Adolf Suckert zum 95. Geburtstag
 Herr Franz Konheißner zum 80. Geburtstag

OT Schortewitz

Frau Ingeborg Fuchs zum 85. Geburtstag
 Herr Jürgen Lorenz zum 75. Geburtstag

Stephanie Wolf
SB Pass- und Meldewesen

Zörbig, 20.06.2025



Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Zörbig (ca. 9.300 Einwohner) sucht für den Baubetriebshof zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **technischen Mitarbeiter (m/w/d)**.

Die Einstellung erfolgt in einer unbefristeten Vollzeitstelle.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Grünflächenpflege, Gestaltung und Reinigung der kommunalen Anlagen und Straßenkörper;
- Herstellen von Grünflächen und Baumpflanzungen;
- Baumverschnittarbeiten und Baumschau an kommunalem Begleitgrün und in Parkanlagen;
- eigenverantwortliche Arbeitsstellenabsicherung;
- Vor- und Nachbereitung sowie personelle Absicherung von Veranstaltungen der Stadt Zörbig;
- Führung, Handhabung und Pflege von Baumverschnitt-, Grünflächenpflege-, kommunaler Fahrzeug- und Gerätetechnik;
- Einsatz im Winterdienst und bei Havarien (Beseitigung von Witterungsunbilden);
- fachliches Anleiten von Hilfskräften;
- aktive Mitwirkung bei der Gestaltung und Entwicklung der Stadt Zörbig, insbesondere für das Arbeitsumfeld;
- digitale Erfassung von Aufträgen aller Aufgabengebiete;
- Beachtung und Einhaltung der satzungsmäßigen, technischen und dienstrechtlichen Vorgaben;
- Ansprechpartner vor Ort für Dienstleister im Auftrag der Stadtverwaltung sowie
- Bereitschaft zur Weiterbildung in den Aufgabengebieten.

Die Übertragung weiterer Tätigkeiten bleibt vorbehalten.

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit (39 Wochenstunden) mit einem interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich;
- eine Tätigkeit in einer Stelle nach der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA); (individuelle Eingruppierung erfolgt nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen);
- Vielseitigkeit, Verantwortung und Gestaltungsspielraum innerhalb Ihres Aufgabenbereiches;
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten;
- aktive Förderung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements;
- Unterstützung teamorientierter Aktivitäten;
- eine Jahressonderzahlung, 30 Urlaubstage, eine betriebliche Altersvorsorge, eine jährliche variable, leistungsbezogene Bezahlung (LOB) sowie vermögenswirksame Leistungen (VL).

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau oder eine vergleichbare Ausbildung oder entsprechend nachweisbare mehrjährige Berufserfahrungen für die Aufgabengebiete.

nachrangig:

- eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung oder entsprechend nachweisbare mehrjährige Berufserfahrungen für die Aufgabengebiete;
- Berufserfahrung im Umgang und Pflege von typischen Baumverschnitt-, Grünflächenpflege-, Fahrzeug- und Gerätetechnik;
- Motorkettensäge Ausbildung A und B nach DGUV bzw. Bereitschaft zur Teilnahme an dieser Ausbildung sowie

- Führerschein Klasse min. C1E (Berechtigung zum Führen von Fahrzeugen bis 7,5 t und Anhänger) bzw. Bereitschaft zur Teilnahme an dieser Ausbildung.

wünschenswert:

- Flexibilität, Vielseitigkeit, Belastbarkeit, selbstständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit;
- freundliches und sicheres Auftreten;
- vielseitige Erfahrung in der Pflege und Gestaltung von Grünflächen sowie
- gute Kenntnisse im Umgang mit Tablet und Smartphone.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Entgeltgruppe richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA-Tarifbereich Ost). Die Entgeltgruppe ist in sechs Stufen untergliedert. Die Stufenzuordnung ergibt sich aus § 16 Abs. 2 TVöD. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung nur bei Vorlage entsprechender Nachweise möglich ist.

Die Stadt Zörbig setzt sich aktiv für die Gleichstellung ein und begrüßt alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller Herkunft, Behinderung, Religion und Lebensweise.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Bewerbern wird bei Vorliegen gleichwertiger Qualifikation (Eignung und fachliche Leistung) geachtet.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31.07.2025 unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an:**

**Stadt Zörbig
Personal
Markt 12
06780 Zörbig
oder alternativ per E-Mail an
bewerbung@stadt-zoerbig.de**

Bei einer Bewerbung per Mail können nur Anlagen berücksichtigt werden, die als pdf- oder jpg-Datei übersandt werden.

Für inhaltliche Anfragen steht Ihnen Herr Niedzial (Mail: daniel.niedzial@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956 60-205) sowie für organisatorische Fragen Frau Hofert (bewerbung@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956 60-102) gern zur Verfügung.

Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht.

Der Bewerbung ist die unter dem Link <https://www.stadt-zoerbig.de/de/stellenausschreibungen/aktuelle-ausschreibungen.html> bereitgestellte Datenschutzhinweise für Bewerber ausgefüllt beizufügen.

Bewerbungen, die bis zum 30.09.2025 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

*Matthias Egert
Bürgermeister*

Öffentliche Veranstaltungen



Die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen mit einer Vielzahl von Besuchern erfordert eine verantwortungsvolle

Planung und eine umfassende Berücksichtigung sicherheitsrelevanter Bestimmungen. Damit im Vorfeld einer Veranstaltung allererforderlichen Erlaubnisse frühzeitig eingeholt werden können, sind nachfolgend die wesentlichen Anzeige- und Erlaubnispflichten für die Stadt Zörbig aufgeführt:

A.) Anzeigepflicht

Öffentliche Veranstaltungen sind drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn förmlich (Vordruck) anzuzeigen. Die Anzeigepflicht entfällt nur, wenn die Veranstaltungen überwiegend religiösen, sportlichen und wissenschaftlichen Zwecken dient und die jeweilige Veranstaltung in Räumen oder auf Plätzen stattfindet, die für diese Zwecke bestimmt sind.

B.) Nutzungsverträge

Werden öffentliche Einrichtungen (Stadtbad, KulturQuadrat Schloss Zörbig, Sportstätten, etc.) für die öffentliche Veranstaltung in Anspruch

genommen, ist vor Nutzung ein entsprechender Nutzungsvertrag mit der Stadt Zörbig zu schließen.

C.) Gewerberechtliche Gestattung

Zum Ausschank von alkoholischen Getränken und Speisen bedarf es einer gewerberechtlichen Anzeige, sofern der Veranstalter kein gemeinnütziger Verein ist. Die Anzeige hat 2 Wochen vor Beginn förmlich (Vordruck) zu erfolgen.

D.) Plakatierung

Plakatierungen stellen eine straßenrechtliche Sondernutzung dar. Die Erlaubnis zur Sondernutzung ist 10 Werktage vor Inanspruchnahme förmlich (Vordruck) zu beantragen.

E.) Absperrungen

Finden Verkehrsraumeinschränkungen statt (z. B. Absperrung von Straßen, Gehwegen, Parkflächen, etc.), bedarf es bei kommunalen Straßen einer straßenverkehrsrechtlichen Anordnung der Stadt Zörbig. Bei der mehr als verkehrsüblichen Inanspruchnahme von Straßen (z. B. Festumzüge, etc.) und bei Kreis- und Landesstraßen ist der Antrag an den Landkreis Anhalt-Bitterfeld zu stellen.

F.) Feuerwerk

Das Abbrennen von Feuerwerken außerhalb des Jahreswechsels ist nur mit entsprechender Erlaubnis möglich, welche 10 Werktage vorher förmlich (Vordruck) zu beantragen ist. Die Ausnahme bilden hierbei Feuerwerke, die durch Pyrotechniker entzündet werden. Diese müssen ebenfalls 10 Werktage vorher angezeigt werden.

G.) Anlegen eines offenen Feuers

Offene Feuer dürfen nur mit entsprechender Erlaubnis, welche 10 Werktage vorher förmlich (Vordruck) zu beantragen ist, angelegt werden. Ausnahme bildet die Nutzung von Feuerschalen oder sogen. Aztekenöfen. Das Verbrennen von Gartenabfällen ist im Landkreis Anhalt-Bitterfeld generell untersagt.

Alle erforderlichen Vordrucke sind auf der Website der Stadt Zörbig unter www.stadt-zoerbig.de erhältlich. Weitere Informationen sind unter 034956 / 60-109 erhältlich.

gez. Nico Hofert
Fachbereichsleiter
Bildung, Wirtschaft und Ordnung

NACHRUF

Die Stadt Zörbig trauert um

Herrn Gerd Höhne.

Er verstarb am 11. Juni 2025 im Alter von 67 Jahren.

Herr Höhne war von 1986 bis 2021 als technischer Mitarbeiter im Gebäudemanagement der Stadt Zörbig tätig.

Seine Aufgabenbereiche hat Herr Höhne stets mit großem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein erfüllt.

Mit tiefer Betroffenheit und aufrichtiger Trauer erfüllt uns die Nachricht über seinen plötzlichen Tod.

Die Erinnerung an Herrn Höhne verbindet sich mit Pflichterfüllung, Kollegialität und Freundlichkeit.

Wir verlieren mit ihm zudem ein prägendes Mitglied des Heimatvereins Zörbig, welches jahrelang ein Ehrenamt mit Selbstverständlichkeit versah und sich mit Tatkraft, Energie sowie intensiven persönlichen Engagement einsetzte.

Die Stadt Zörbig wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Zörbig, den 18.06.2025

Für die Stadt Zörbig
Matthias Egert
Bürgermeister

Für den Personalrat
Thomas Voigtsberger
Vorsitzender

Für den Stadtrat
Rolf Sonnenberger
Vorsitzender

■ Aus den Ortschaften

Ideenschmiede beim Treffen des Senioren- und Behindertenbeirats Zörbig am 18. Juni 2025 in Schrenz

Am 18. Juni 2025 fand im Bürgerhaus Schrenz ein informatives Treffen des Senioren- und Behindertenbeirats Zörbig statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Vorstellung der Ideenschmiede und der „Mein Zörbig“ Bürger App. Schnell kamen aber auch Fragen rund um technische Geräte wie Smartphones, Tablets und Laptops

auf. Die Teilnehmer äußerten einen großen Bedarf an Unterstützung und wünschten sich, dass Treffen rund um diese Probleme häufiger stattfinden. Während der einstündigen Sprechstunde konnte einigen Teilnehmern bereits bei ihren Problemen geholfen werden.

Ein herzlicher Dank gilt Frau Edda Stöika, die die Einladung und Bewirtung der Veranstaltung übernahm und sich um die Betreuung der Gäste kümmerte. Die positive Resonanz der Teilnehmer lässt auf eine Fortsetzung solcher Treffen hoffen.

gez. Marcel Städter

Männertag mal anders – Seniorenrunde mit Charme in Göttnitz

Göttnitz, 29. Mai 2025 Wer sagt eigentlich, dass der Männertag nur was für wandernde Herren mit Bollerwagen

ist? In Göttnitz zeigten unsere Seniorinnen und Senioren, wie man den Tag stilvoll, gemütlich und mit jeder Menge

guter Laune verbringt – nämlich mitten im Dorf, rund um den Bauernstein, am wohl schönsten Schattenplatz des Ortes: unter den alten Linden.

Die Sonne lachte vom Himmel, ein frischer Wind spielte durch die Blätter und rundherum war es einfach nur herrlich. Es wurde erzählt, gelacht, angestoßen – auf das Leben, auf die Gemeinschaft und auf all die schönen Geschichten, die das Dorfleben schreibt.

Ganz ohne Trubel, aber mit viel Herz – so war dieser Nachmittag einfach goldwert. Und wer dabei war, ist sich sicher: Das machen wir wieder! Denn für einen schönen Tag braucht es nicht viel – nur ein bisschen Sonne, ein paar Bänke und Menschen, die gern zusammenkommen.

Fuhneue erleben e.V.



Rückblick auf den Hoftag am 14. Juni 2025 in Salzfurtkapelle

Das diesjährige Hoffest galt als Gemeinschaftsveranstaltung für insgesamt 4 Unternehmensbereiche der Agrargenossenschaft Löberitz. Dazu gehören seit kurzem die Agrofarm Raguhn GmbH und traditionell seit einigen Jahren das Gut Greppin GmbH, ebenso wie die Biogasfarm Löberitz und als größter Betrieb die Agrargenossenschaft Löberitz.

Mit dem Hoftag bedankt sich die Genossenschaft vor allem bei ihren Verpächtern der landwirtschaftlich genutzten Flächen für die kooperative und gegenseitig vorteilhafte Zusammenarbeit, als wichtigste Grundlage einer landwirtschaftlichen Produktion.

Aber auch das Ansinnen der Erzeuger landwirtschaftlicher Produkte, der Bevölkerung aus Stadt und Land den enormen technischen Fortschritt in der Feldbewirtschaftung, genauso wie Umwelt- und Klimaschutz in der heutigen Produktion praxisnah zu demonstrieren, war deutlich spürbar.

Letztlich soll die Veranstaltung zudem das Bemühen der Landwirte unterstreichen, für guten Nachwuchs in diesem Wirtschaftsbereich zu werben. Die Verantwortung eines heutigen Landwirtes bei der Führung und Bedienung von Transport-, Pflege- und Erntemaschinen, deren Einzelpreis heute nicht selten bei über einer Million Euro liegt, ist enorm und erfordert umsichtiges Fachpersonal.

Selbst die über das Jahr hinweg recht unterschiedliche Verteilung des Umfangs der zu erledigenden Arbeiten und der daraus resultierende Stundenaufwand an 7 Tagen einer Woche stellt eine sehr spezielle Anforderung an die Flexibilität der Beschäftigten dar.

Die vielseitige Technikschau auf dem Betriebshof in Salzfurtkapelle, geführte Flurfahrten, ein abwechslungsreiches kulturelles Programm für alle Alters-



gruppen und die ausgiebige Versorgung mit Speisen und Getränken lockte über 1000 Besucher zu dem beliebten Fest, welches noch dazu bei bestem Wetter stattfand.

Die eigenen Beschäftigten der Unternehmen, wie auch der Partyservice Trocha, der Imbiß der Familie Sitte und die Eisfee beeindruckten nicht nur mit der perfekten Vorbereitung der Veranstaltung schon Tage zuvor, sondern auch mit ihrem Geschick und der Herzlichkeit sowie Freundlichkeit bei der Bewirtung der Gäste!

Nicht unerwähnt bleiben soll an dieser Stelle auch das soziale Engagement des Unternehmens für die Kleinsten im hiesigen Territorium.

Neben zahlreichen Hilfen und finanzieller Unterstützung der Ortschaften über das Jahr hinweg, wurden die Kindereinrichtungen von Löberitz und Salzfurt-

kapelle ebenso wie die Bewohner des Kinderheimes in Hinsdorf bereits am Vortag des großen Festes auf den Betriebshof eingeladen, um die Technik zu bestaunen, die Hüpfburg zu testen und natürlich zu schlemmen. Das war ein tolles Erlebnis für die anwesenden Kinder und eine nachwirkende Erfahrung für die Organisatoren. Dank an dieser Stelle zugleich den Kameraden der Feuerwehr, die den sicheren Transport der Kinder übernahmen.

Am Ende des öffentlichen Hoftages konnten alle Beteiligten, sowohl die Organisatoren als auch Besucher ein sehr zufriedenes Fazit ziehen und der Zuversicht Ausdruck verleihen, dass es in 2 oder 3 Jahren ganz gewiss wieder ein Hoffest als wichtigen Bestandteil des territorialen Miteinander geben wird!

Andreas Voss

Sommer, Spiele, gute Laune – Göttnitz feiert Mittsommer!

Göttnitz, 21. Juni 2025 – Strahlender Sonnenschein, lachende Kinder, entspannte Gespräche im Schatten und jede Menge Spiele: Das Mittsummerfest in Göttnitz war ein gelungenes Fest und sorgte für beste Stimmung bei Groß und Klein. Auch wenn die ursprünglich geplante Feier und das Mittsummerfeuer am Dorfteich wegen der heißen Witterung und der Waldbrandstufe 4 nicht möglich war, wurde kurzerhand umgeplant – und zwar mit großem Erfolg! Gefeierte wurde an der „Alten Feuerwehr“, einem Ort, der sich einmal mehr als perfekter Treffpunkt für das Dorfleben erwies.

Die „Alte Feuerwehr“, die im Rahmen des MDR Frühlingserwachens zum neuen Leben erweckt wurde, ist ein Ort für die Gemeinschaft, für Groß und Klein, für Alt und Jung. Genau das wurde an diesem Tag spürbar: Alt und Jung, Groß und Klein kamen zusammen, lachten, spielten, feierten – alle waren glücklich. Es war ein wunderschöner Sommernachmittag und ein stimmungsvoller Abend voller Herzlichkeit und Begegnung.

Schon am Nachmittag wurde ein buntes Programm für Kinder und Familien geboten: Kirschkerne weispucken, Eierlaufen, fröhliche Wasserschlachten, Wurfspiele und viele andere Aktivitäten sorgten für Freude und Bewegung. Besonders viel Aufmerksamkeit zog der Seifenblasenkünstler auf sich. Mit seinen riesigen, schillernden Seifenblasen

begeisterte er Groß und Klein. Viele probierten selbst aus, was mit Seifenlauge und etwas Geschick möglich ist. Ab 15 Uhr bot die alte Fahrzeughalle nicht nur Schatten und einen kühlen Rückzugsort, sondern auch einen Raum für zahlreiche herzliche Gespräche bei Kaffee und leckerem Kuchen.

Ein weiteres Highlight war das „Duell der Dörfer“, das der Verein ins Leben gerufen hat. Hier treten Mannschaften in Wikingerschach gegeneinander an, einem skandinavischen Spiel, bei dem es auf Geschick, Taktik und Teamgeist ankommt. Im packenden Finale setzte sich das Team aus Göttnitz gegen Zöbzig durch. Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr – und auf neue Herausforderer beim „Duell der Dörfer“!

Ein besonderer Dank gilt dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, der durch seine Spende im Rahmen des MDR Frühlingserwachens einen wichtigen Beitrag zur Kinder- und Jugendarbeit des Vereins geleistet hat. Dadurch wurde ein vielseitiges, kinderfreundliches und generationenverbindendes Programm auf die Beine gestellt, das das Fest zu einem echten Erlebnis für alle machte.

Das Mittsummerfest 2025 hat gezeigt, wie viel möglich ist, wenn alle zusammen anpacken. Es war ein Fest für alle Generationen – mit viel Freude und guter Stimmung.

Fuhneue erleben e.V.



Ich bin für Sie da ...

Sindy Gentele

Ihre Medienberaterin vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 4144051

sindy.gentele@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

Sprechtage im Haus der Wirtschaft

17.06.2025

Pressemitteilung 010/2025

Gemeinsam bieten die Experten der Wirtschaftsförderung, IHK Halle-Dessau, Handwerkskammer Halle (Saale), Investitionsbank Sachsen-Anhalt und der Weiterbildungsagentur ein komplexes Beratungsformat der kurzen Wege an.

Zu allen Fragen von der beruflichen Weiterbildung bis zur unternehmensspezifischen Selbstständigkeit sowie Fördermittel- und Innovationsberatung finden Unternehmen, Gründer und Beschäftigte hier Ansprechpartner.



Wann: 07.08.2025, 09:00 – 18:00 Uhr

Wo: TGZ Bitterfeld-Wolfen
Andresenstraße 1a
06766 Bitterfeld-Wolfen

Was: **Qualifizierungsberatung/
Beschäftigtenqualifizierung**
Weiterbildungsagentur Sachsen-Anhalt Ost

Existenzgründerberatung/Nachfolge
IHK Halle-Dessau & Handwerkskammer Halle (Saale)

Fördermittelberatung
Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Gründungsbegleitung
EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Innovations- und Technologieberatung
EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Dieses kostenfreie Beratungsangebot bedarf einer Anmeldung über die EWG mbH. Telefonisch unter 03494 6579126 oder per E-Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

— Anzeige(n) —



PRESEMITTEILUNG EWG 09 /2025

10. Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2025

„Weil alles Große klein anfängt“

Bitterfeld-Wolfen, 5. Juni 2025 – Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Zum zehnten Mal wird im Herbst der Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld verliehen. Die feierliche Auftaktveranstaltung zum Wettbewerb fand heute im TGZ Bitterfeld-Wolfen statt. Landrat Andy Grabner und Elena Herzel, Geschäftsführerin der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH, eröffneten die Jubiläumsrunde unter dem Motto „Weil alles Große klein anfängt.“

Der Wettbewerb würdigt herausragende, bestehende Existenzgründungen im Landkreis, die seit dem 1. Januar 2022 realisiert wurden. Ziel ist es, unternehmerisches Engagement und kreative Geschäftsideen sichtbar zu machen und zu fördern. Bewerbungen sind ab sofort möglich und gewünscht!

Wichtige Daten

- Einsendeschluss ist der 11. August 2025
- Elevatorpitch im September 2025 vor der Jury für 10 ausgewählte Finalisten
- Preisverleihung am 19. November 2025 im Städtischen Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Folgende Preise sind ausgelobt:

- | | |
|---|-------------------------|
| - Preis des Landrates | 3.000€ + Kunststatuette |
| - Sonderpreis der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld | 2.000€ |
| - Sonderpreis der IHK Halle-Dessau | 1.000€ |
| - Sonderpreis der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH | 1.000€ |
| - Sonderpreis der TGZ Bitterfeld-Wolfen GmbH | 1.000€ |

„Mit dem Gründerpreis würdigen wir den Mut und die Entschlossenheit der Menschen, die unsere Region aktiv mitgestalten. Gerade junge Unternehmen schaffen Impulse, Arbeitsplätze und Perspektiven vor Ort.“ Andy Grabner

Mit dem Wettbewerb werden starke Gründungen und hervorragende Persönlichkeiten in das Licht der Öffentlichkeit gestellt, ihre unternehmerischen Leistungen und ihre wirtschaftliche Selbstständigkeit gewürdigt sowie das Engagement des Landkreises in diesem Bereich unterstrichen.

„Die Jubiläumsausgabe ist für uns ein starkes Signal: Die Gründungskultur in Anhalt-Bitterfeld lebt. Mit dem Preis bieten wir nicht nur Anerkennung für die mutigen Unternehmensgründer – wir schaffen Sichtbarkeit und Zugang zu einem lebendigen Netzwerk.“ Elena Herzel

Die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG) steht den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite. Die Unterlagen sind im Downloadbereich der Website www.ewg-anhalt-bitterfeld.de verfügbar oder können bei der EWG abgefordert werden.

Pressekontakt:

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH / Tel.: 03494 6579126 / E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de



Seite 1 von 1



Marketingkonzepte
Von der Idee
zum Produkt.

LINUS WITTICH
Medien KG



gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2025

...weil alles große klein anfängt

**BEWERBUNG BIS ZUM
11. AUGUST 2025**

Deine Chance: Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2025!

Bist du ein kreativer Kopf mit einer innovativen Geschäftsidee? Hast du nach dem 01.01.2022 im Hauptwerb gegründet und dein Unternehmen wächst erfolgreich? Dann nutze die Gelegenheit und bewirb dich für den Gründerpreis Anhalt-Bitterfeld 2025!

Warum mitmachen?

- » Präsentiere dein Unternehmen – Zeige deine Erfolge und bringe deine Leidenschaft ins Rampenlicht!
- » Nutze die Chance auf Anerkennung – Dein Unternehmertum verdient Aufmerksamkeit.
- » Profitiere von wertvollen Kontakten – Vernetze dich mit anderen Gründern, Experten und potenziellen Partnern.

Wer kann teilnehmen?

- » Du hast nach dem 01.01.2022 gegründet.
- » Dein Unternehmen hat seinen Sitz im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.
- » Deine Idee ist aussichtsreich und dein Unternehmen auf Erfolgskurs.

Zeig, was in dir steckt!

Präsentiere dein Unternehmen mit aussagekräftigen Materialien und Bildern – und nutze diese einmalige Gelegenheit, um deine unternehmerische Exzellenz sichtbar zu machen!

**Bewirb dich jetzt und mach
den nächsten Schritt in deiner
Erfolgsgeschichte!**

Preisstifter Partner

- Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- Hochschule Anhalt
- Kreisparkkasse Anhalt-Bitterfeld
- Kreishandwerkerschaft Anhalt-Bitterfeld
- Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH
- Mitteldeutsche Zeitung
- Industrie- und Handelskammer Halle-Desau
- RBW Regionalfernsehen
- Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH
- Volksstimme
- Wirtschaftsjunioren Anhalt-Bitterfeld e.V.



WWW.EWG-ANHALT-BITTERFELD.DE

Die Bewerbung

- » Bewirb dich jetzt! Fülle das Bewerbungsformular aus, ergänze es mit interessanten, aussagekräftigen Materialien und sende uns deine vollständigen Unterlagen bis zum 11. August 2025 zu. Das Formular kannst du schriftlich, telefonisch oder per Download abfordern.
- » Ausrichter des Wettbewerbs ist die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG)

Die Bewertungskriterien

- » Geschäftsidee/Originalität
- » Passt das Marketing zur Geschäftsidee
- » Wird die Zielgruppe erreicht
- » Wirtschaftlicher Erfolg/Zukunftsaussichten
- » Unternehmerische Leistung/Eigeninitiative/Spezielle Unternehmensphilosophie
- » Qualität der eingereichten Unterlagen

Eine unabhängige Jury wird aus allen eingegangenen Bewerbungen die herausragenden Grundungspersönlichkeiten ermitteln.

Dein Nutzen:

- » Vorstellung deines Unternehmens während der Preisverleihung – Promotion zur öffentlichen Wahrnehmung
- » Präsentation deines Gründerportraits im Rahmen des Wettbewerbs
- » öffentlich sichtbare Anerkennung deiner unternehmerischen Leistung
- » persönlicher Kontakt zum Förderkreis der regionalen Gründerszene und zusätzlicher PR-Effekt für dein Unternehmen

PREISE

- Preis des Landrates ▶ 3.000 €
- Sonderpreis der Kreisparkkasse Anhalt-Bitterfeld ▶ 2.000 €
- Sonderpreis der IHK Halle-Desau ▶ 1.000 €
- Sonderpreis der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH ▶ 1.000 €
- Sonderpreis der Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH ▶ 1.000 €

**PREISVERLEIHUNG AM 19. NOVEMBER 2025
KULTURHAUS WOLFEN VON 16:00 – 19:00 UHR**

Das Bewerbungsformular steht auf www.ewg-anhalt-bitterfeld.de bereit. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Vertraulichkeit wird zugesichert.

Einsendeschluss 11. August 2025
(Datum des Poststempels, der E-Mail)

Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG)
Adressenstraße 1a | 06766 Bitterfeld-Wolfen
T.: 03494 6579-126
info@ewg-anhalt-bitterfeld.de
www.ewg-anhalt-bitterfeld.de

■ Interessantes und Berichtenswertes



Heimatverein Zöbzig - Abschied von Gerd Höhne

Niemand hätte zu unserer Vor-Ostern-Feier am 13. April dieses Jahres daran gedacht, dass unser Gerd das letzte Mal in „seiner“ Bude auf dem Schlossplatz steht und unsere Gäste mit frisch gezapftem Bier und Fassbrause versorgt. Emsig, friedlich, oft schelmisch blickend und einen flotten Spruch dazu. Tja, dieser „Bude“ hat Gerd ein zweites Leben geschenkt. Weitgehend allein und hat sie in vielen Stunden mit allem möglichen Komfort ausgestattet. Für noch viele Jahre. Aber nicht alle Träume können sich erfüllen.

Gerd war der Geschichte Zöbigs verbunden, denn ab 1970 hat er schon als „Junger Historiker“ im Museum in seiner Freizeit mitgewirkt, wie auch im Vorfeld des Bunkerbaus. Seit 1986 war Gerd dann „bei der Stadt“ im Gebäudemanagement und hatte dann zunehmend als Hausmeister dienstlich wieder mit dem Museum zu tun.

Schließlich als Rentner ab 2021 tauchte Gerd immer öfter zum Helfen und Mitarbeiten im Schloss, Museum und beim Heimatverein auf und brachte zunehmend neben seinen handwerklichen Fähigkeiten dringend nötige tolle Ideen für Änderungen bzw. Verbesserungen ein. Auch hat er gezeigt, wie man Ordnung herstellt und bewahrt. Fachkundige Anschaffungen wurden gemacht, unsere genutzten Räume, wie Keller, Stall, Boden hat er rigoros umgestaltet und somit geordnet. Nur im Notfall fragte er uns um Hilfe.

Folglich wurde er in der damaligen Vorstandswahl einstimmig unser „Technischer Direktor“ und auch diesen Posten hat er toll ausgefüllt, denn unbeirrt mussten wir uns von ihm so



manches Mal belehren lassen zu Dingen, von denen echt nur Gerd Ahnung hatte. Das hat immer geklappt!!!! Das Schloss mit allem, was dazu gehört, wurde seine Welt. Zuletzt war er unermüdlich aktiv bei der Fertigstellung der neuen Ausstellung des Museums. Ordnung hat er geschaffen - nun liegt es an uns, Gerds Vermächtnis in unserem Verein zu bewahren!

Tja, nun bleiben uns Erinnerungen an einen sehr lieben, freundlichen, fleißigen Gerd. Vergessen werden wir ihn nie und

sehr oft wird es heißen „das hat Gerd gemacht“. So soll es sein, doch im Moment überwiegt noch die Trauer. Danke an Monika und seiner ganzen Familie, dass ihr uns Gerd immer überlassen habt und auch noch für uns mitgeholfen habt.

In ewiger Erinnerung im Namen der Mitglieder des Heimat-Verein Zöbzig 1922 e.V.

Rolf Sonnenberger und Gabi Hecht

Ideenschmiede zum Mühlentag am 09.06.2025 ein Austausch für eine lebendige Gemeinschaft

Bei einem gut besuchten Bürgeraustausch kamen Kinder, Eltern und interessierte Bürger zusammen, um ihre Ideen und Anliegen für die Gemeinde Zöbzig zu teilen. Die Veranstaltung bot eine Plattform für einen offenen Dialog, bei dem auch Schulkindern die Möglichkeit gegeben wurde, ihre Meinungen einzubringen. Auch hatten Kinder und Jugendliche wieder Beschäftigungsmöglichkeiten durch die Mittel der Ideenschmiede Zöbzig. Gerade der Twistball (Ein Schlag Spiel für 2, bei dem der Ball an einer Schnur angebunden ist) wurde von Kindern und Jugendlichen sehr gern genutzt.

Die Teilnehmer reichten zahlreiche Vorschläge ein, darunter neue Einkaufsmöglichkeiten wie KiK und den Wunsch nach einer Begegnungsstätte für Bürger am Wochenende. Es wurde auch darüber diskutiert wie Bürger zum Ehrenamt motiviert und ermutigt werden können, um aktiv zu werden und so die Gemeinschaft zu stärken.

Das historische Wasserrad der örtlichen Wassermühle stand an dem Tag leider still. Ein Defekt an der Antriebswelle verhinderte den Betrieb und leider konnte ein Ersatzteil zum Feiertag nicht organisiert werden. Die Organisatoren der Mühle haben sich jedoch bemüht, die Besucher freundlich über die Situ-

ation zu informieren und die Gründe für die vorübergehende Stilllegung zu erklären. Auch der defekte Springbrunnen am Leipziger Teich und der derzeitige Baustand des Stadtbades wurden als wichtige Themen angesprochen, die dringend Aufmerksamkeit benötigen. Insgesamt war der Austausch ein erfolgreicher Schritt in Richtung aktiver Bürgerbeteiligung und zeigte das Engagement der Zöbiger für eine positive Entwicklung ihrer Gemeinde.

#revierpionier #reviergestalten #strukturwandel #sachsenanhalt #modernedenken #anhaltbitterfeld #zöbzig

gez. Marcel Städter

Neues Fahrzeug

Am 31.05.2025, anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr Zöbzig konnten wir, ein neues Fahrzeug in unseren Reihen in Empfang nehmen. Florian Zöbzig 19, ein Mannschaftstransportfahrzeug wurde durch die Stadt Zöbzig beschafft. Als Unterstützungsfahrzeug bei Einsätzen, für die Kinder & Jugendfeuerwehr uvm. wird das Fahrzeug zukünftig unterwegs sein.



Wir bedanken uns bei allen Verantwortlichen der Stadt Zöbzig.



Ein weiteres Dankeschön geht an die Firma Claus Werbung aus Zöbzig für die Beklebung.

Steven Schneider
Stellv. Ortswehrleiter

Eine Feuerwehr sieht ROT



Eine Feuerwehr sieht rot. In blauer Einsatzbekleidung kannten alle Bürger die Feuerwehren der Stadt Zöbzig. Seit Ende Juni dieses Jahres gilt rot.

Nachdem 2024 eine Analyse der alten Einsatzbekleidung festgestellt hatte, dass diese fast komplett verschlissen war und gehandelt werden musste, wurden nach zahlreichen Tests ein Anbieter ausgewählt.

Das Team der Kleiderkammer der Stadtfeuerwehr erstellte ein Leistungsverzeichnis, das dann in die Ausschreibung gebracht wurde.

Als Anbieter setzte sich die Firma „Tesi-max“ durch. Ein Jahr später konnte die Lieferung in Empfang genommen werden. 190 Garnituren aus Jacke und Hose wurden durch die Stadt Zöbzig bezahlt. Wir bedanken uns bei allen Verantwortlichen der Stadt Zöbzig und den Stadträten für diese Investition.

Ein großes Dankeschön geht an Kamerad Richard Kamm, der viel Zeit und Fachexpertise in diese Anschaffung eingebracht hat. Weiterhin danke ich dem Team der Kleiderkammer und weiteren Unterstützern.

Steven Schneider
Stellv. Stadtwehrleiter / FF Zöbzig

Treffen der „Revierpioniere“ - Ein Abend der Vernetzung und Ideen

Am 12. Juni 2025 um 17:00 Uhr fand im Vereinshaus Göttnitz das erste Netzwerktreffen der regionalen „Revierpioniere“ statt. Ziel der Veranstaltung war es, zunächst die verschiedenen Projekte vorzustellen, sowie den Austausch der Ideen zu fördern und die Vernetzung unter den Teilnehmenden zu schaffen. Die gewonnenen „Revierpionier“ Projekte waren dabei folgende:

- Parkverein Cösitz e.V. - Errichtung eines Natur- und Geschichtspfades im OT Cösitz
- Fuhneae erleben e.V. - Sandarium bauen – Lebensraum für Insekten schaffen
- Fuhneae erleben e.V. - Wir machen es bunt! - Blumenzwiebel-Steck-Aktion
- Marcel Städter - Ideenschmiede Zöbzig

Die Teilnehmenden hatten die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand der eingereichten Projekte beim „Revierpionier“ zu informieren und gemeinsam Lösungen für bestehende Herausforderungen zu erarbeiten. Ein Punkt der Diskussion war unter anderem die verzögerte und schwere bürokratische Kommunikation mit dem Landesamt

für Denkmalpflege und Archäologie, Bereich Gartendenkmalpflege, in Halle. Der Parkverein Cösitz e.V. sieht hierin eine große Hürde, die den Fortschritt des Projektes erheblich behindert. Zusätzlich wurde die Zusammenarbeit in den sozialen Medien thematisiert, um die Sichtbarkeit des Parkverein Cösitz

e.V. zu erhöhen und mehr Menschen zu erreichen. Die Veranstaltung bot eine wertvolle Plattform für alle Anwesenden, um sich gegenseitig zu unterstützen und neue Wege der Zusammenarbeit zu erkunden.

gez. Marcel Städter



■ Zörbiger Bildungslandschaft

Kitawettstreit in Zörbig begeistert Kinder und Zuschauer

In der Turnhalle am Schloss in Zörbig fand am 05.06.2025 der mit Spannung erwartete Kitawettstreit statt, an dem insgesamt 120 Kinder und ihre Erzieher teilnahmen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot den kleinen Teilnehmern die Möglichkeit, ihr Können an verschiedenen Stationen unter Beweis zu stellen und Punkte zu sammeln. Die Kinder aus fünf Kindertagesstätten (Kitas) und fünf Horten traten in einem freundschaftlichen Wettkampf gegeneinander an.

Ein Highlight des Tages war der erstmalige Auftritt der neuen Cheerleader „Blue Wild Cheers“ des SV Zörbig Basketball, die kurz vor der Siegerehrung für eine große Überraschung sorgten. Die Cheerleader trugen mit ihrem Auftritt zur festlichen Stimmung bei und zeigten ihr Talent vor einem begeisterten Publikum.

Einen herzlichen Dank an all die Helfer und Helferinnen, Erzieher und Erzieherinnen, sowie den Ortschaftsrat Zörbig für die Unterstützung der Veranstaltung. Die Organisatoren und Teilnehmer zeigten sich mit dem Verlauf des Wettstreits sehr zufrieden. Es war ein Tag voller Spaß, Teamgeist und Gemeinschaft, der

den Kindern nicht nur Freude bereitete, sondern auch die Bedeutung von Sport und Zusammenhalt in der Gemeinschaft hervorhob.

Die Platzierung der Kitas waren folgende:
 Platz 5 - Kita Pauli (Großzöberitz)
 Platz 4 - Spörener Spatzen (Spören)
 Platz 3 - Kita Max und Moritz (Zörbig)
 Platz 2 - Kita Rotkäppchen (Zörbig)
 Platz 1 - Kita Löberitz

Die Platzierung der Horten waren folgende:

Platz 5 - Schortewitz
 Platz 4 - Zörbig - Mannschaft II
 Platz 3 - Löberitz - Mannschaft I
 Platz 2 - Zörbig - Mannschaft I
 Platz 1 - Löberitz - Mannschaft II

gez. Marcel Städter



■ Heimatgeschichte und Kultur

Neuigkeiten aus dem KulturQuadrat Schloss Zöbzig Wie das Zöbiger Heimatmuseum mit der (digitalen) Zeit geht

Seit mehreren Monaten war das Heimatmuseum im KulturQuadrat Schloss Zöbzig wegen Umbaumaßnahmen geschlossen. Vielleicht stellte sich da mitunter die Frage nach der Erforderlichkeit des erneuten Umbaus, wurde das Museum doch erst kernsaniert.

Den Internationalen Museumstag – in diesem Jahr am 18. Mai – zum Anlass nehmend öffnete das bei Klein und Groß nach wie vor beliebte Zöbiger Heimatmuseum seine Pforten. Etliche Neugierige nutzten laut der Betreuerin des KulturQuadrats Schloss Zöbzig, Stefanie Wiesel, die Gelegenheit, sich die im Zuge der Umbaumaßnahmen geschaffene modernisierte und neu kuratierte Ausstellung anzuschauen. Denn Veränderungen lagen förmlich ja nicht nur in der (Frühlings-)Luft.

Teils skeptisch beäugt, teils absolut begeistert luden laut Wiesel verschiedene, neu installierte interaktive Multi-Mediastationen visueller [sehender] und auditiver [hörender] Art zum Ausprobieren ein wie etwa die neuen Touchscreen-Bildschirme. Darunter versteht man interaktive Bildschirme, die es den Besuchern durch Berührung mit dem Finger ermöglichen, über Ausstellungsstücke oder besondere Themen weitere Informationen wie beispielsweise Hintergrundinformationen, historische Daten oder Multimedia-Inhalte zu erhalten. Die Hallesche Illustratorin Lucie Göpfert, die bereits mehrfach für das Museum in Zöbzig tätig wurde, war ebenfalls beim Umbau involviert und hat u. a. die Medieninhalte für die Station im Raum der Ur- und Frühgeschichte gezeichnet.

Mit dieser zusätzlichen digitalen Ausstattung bietet das Museum eine neue ansprechende Möglichkeit, Wissen zu erwerben und die Ausstellung zu erkunden. Damit wird das Angebot erweitert sowie verbessert und für ein noch breiteres Publikum zugänglich gemacht. MZ-Lokalreporter Benjamin Telm schreibt dazu in seinem Artikel „Licht an“ im Schloss Zöbzig vom 17. Mai 2025: „Erkunden können die Besucher nun nämlich auch die Ausstellung per Erzählerstimme oder über Touch-Bildschirme, um ihre Neugier zu den jeweiligen Exponaten zu stillen oder eben Informationen über historische Fakten zu bekommen, die sich nicht im klassischen Sinne ausstellen lassen“. Wiesel erläutert es so: „Als Beispiel ist die Zöbiger Orgelbauanstalt Rühlmann

zu nennen: sie hat über 400 Orgeln gebaut. Über 200 Orgeln wurden bereits vom Abschlussjahrgang 2023/2024 der Zöbiger Sekundarschule in einer Google-Karte als Standorte erfasst. Die Medienstation im Museum ermöglicht es dem Besucher nun, zu einigen Orgeln Zusatzinformationen zu erhalten und Bilder anzuschauen. Das Angebot soll nach und nach erweitert werden; auch die Hinterlegung mit klanglichen Beispielen der Orgeln ist angedacht.“

Was mir bei meinem Besuch im Museum einige Tage nach dem Internationalen Museumstag sofort auffiel, war der „Farbrausch“ in den einzelnen Räumlichkeiten, den ich so – wie manch' andere/r auch – nicht erwartet hatte. Die Idee dahinter vom Vorgänger des KulturQuadrats, Tom Weiß (der zu seiner Zeit den Umbau noch konzipierte),

lung verdeckt sind. Und sich deshalb Tagelicht kaum mehr den Weg ins Museumsinnere bahnen kann. Hier hat man laut Wiesel folgend ganz im Sinne der Exponate gehandelt, die durch eindringende UV-Strahlen doch bereits einer nachteiligen Beschädigung ausgesetzt wurden. Weiteren Schutz erhalten die Exponate durch neue, in die Wände integrierte Vitrinen in Augenhöhe.

Bei der Büste von Victor Blüthgen, dem aus Zöbzig stammenden, bekannten deutschen Dichter und Schriftsteller, fiel es mir besonders auf. Wer das Museum vor dem Umbau bereits besucht hat, weiß noch, dass diese Büste vormals auf einem Sockel stand. Jetzt hat man das Gefühl, Blüthgen würde von einem geschlossenen Fenster aus auf das Geschehen im Schulzimmer blicken. Denn dort ist die Büste zu finden.

Und noch etwas ist neu: Ein Teil der Exponate spielt regelrecht Verstecken mit dem Besucher. Wie im MZ-Artikel nachzulesen war und ich dann auch selber ausprobierte. Worum es geht? Frau Wiesel erläutert es: „Durch die Schubfächer soll die Neugier der Besucher geweckt werden, damit sie nicht nur dazu verleitet werden, einfach durch die Ausstellung zu laufen.“

Aber auch die Sitzbänke in den einzelnen Ausstellungsräumen laden zum Verweilen ein.

Die Maßnahme der Neugestaltung der Dauerausstellung wurde im Museum Zöbzig durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Wichtiger Hinweis zum Schluss: Ab dem 01. Juni 2025 gelten neue Öffnungszeiten. Diese sind wie folgt:

Montag und Mittwoch: Ruhetag

Dienstag und Donnerstag:

11:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 11:00 – 15:00 Uhr

jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 11:00 – 16:00 Uhr

Weitere Besichtigungstermine nimmt das Museum auf Anfrage gern entgegen. Dazu bitte anrufen (034956 25605) oder mailen (museum@stadt-zoerbig.de).

Claudia Egert

unter dankbarer Mitwirkung von Benjamin Telm (MZ-Lokalreporter), Stefanie Wiesel (Museumsbetreuerin) und Kerstin Nöhring (Fotocollage)

Quellen: dwds.de, mz.de, wikipedia.org

Fotoquellen: MZ, Kerstin Nöhring, privat



■ Sport

Liste der erfolgreichen Sportler aus der Stadt Zöbzig setzt sich weiter fort

Wurde in den Ausgaben Mai und Juni des Zöbiger Boten in diesem Jahr über beachtliche Erfolge von Schülern aus der Stadt Zöbzig beim Karate- und Kata-kampfsport, beim Bogenschießen und Basketball bei deutschen und Landesmeisterschaften sowie internationalen Wettbewerben berichtet, so setzt sich diese Serie erfreulicherweise weiter fort.

So konnte der aufstrebende Tischtennis-Youngster Tim Toetz vom SV Zöbzig von den Deutschen Meisterschaften in Erfurt eine Bronze-Medaille im Doppel mit nach Hause bringen.

Und nunmehr mischen Zöbiger Sport-Asse sogar erneut auf der Ebene von Weltmeisterschaften mit!

Konkret betrifft dies die Teilnahme von Jennifer Reichert aus der Ackerstrasse in der Ortschaft Zöbzig. Durch ihre große Neigung bzw. Interesse an Pferden und am Turnen vereinigte sie diese Leidenschaften in der Sportart des Voltigierens, das heißt dem „Turnen auf dem galoppierenden Pferd“. Dabei fiel der Erfolg keinesfalls mal so in den Schoß, sondern musste durch hartes und ausdauerndes Training sowie die Schaffung der entsprechenden Voraussetzungen vor Ort zu Hause erarbeitet werden.

Seit ihrem 7. Lebensjahr trainiert Jennifer intensiv und diszipliniert zunächst 2-3x wöchentlich, heute sogar 5-6x wöchentlich, um das angestrebte Ziel der Qualifikation für die Weltmeisterschaften zu erreichen. Selbst eine kleine Ranch mit einem Übungsparcour im Freien, eine sehr hohe Übungsstätte im geschlossenen Raum als Schlechtwetter-Alternative und Stallungen für die beiden Übungspferde wurden mit Unterstützung der Eltern und Geschwister geschaffen werden, damit das intensive Training stattfinden kann.

Bei einem Ausritt mit den Pferden in Richtung Möblitz ist Jennifer sicher schon so manchem Spaziergänger oder Radfahrer aufgefallen. Gern hätte sie

auch das kulturelle und sportliche Angebot mit ihren Pferden und dem Talent bzw. turnerischen Können beim soziokulturellen Zentrum in Möblitz unterstützt, aber die heutigen versicherungstechnischen Auflagen und Ausgaben ließen das Ansinnen scheitern.

Bereits im letzten Jahr gewann Jennifer den wichtigsten Wettkampf im Voltigiersport, den „Preis der Zukunft“, konnte sich aber auf Grund ihres zu geringen Alters noch nicht für die Weltmeisterschaft qualifizieren. Im Doppel mit ihrem Partner verfehlten sie leider knapp den Sieg und wurden somit nicht qualifiziert.

Allerdings durfte sie schon 2x das Flair einer WM kennenlernen. 2022 und 2024 wurde sie von dem Weltmeisterteam Norka des Voltigiervereines in Köln-Dünnwald als Ersatzobermann berufen. Dies waren unvergessliche Erlebnisse, die den Wunsch selbst einmal Teilnehmer der WM zu werden, stark beflügelten. Ihr Ziel war daher, sich in diesem Jahr selbst in der Kategorie „Einzel-Voltigieren“ zu qualifizieren! Kein einfaches Vorhaben, da im Starterfeld etliche 14-18 jährige Bewerber antraten. Durch sehr gute Leistungen im Qualifikationsturnier setzte sich Jennifer an die Spitze des Feldes und gewann den Wettbewerb.

Dies überzeugte auch den Bundestrainer, der sie für den Bundeskader nominierte und Jennifer sich somit den Startplatz bei der WM 2025 im Stadl Paura in Österreich sicherte. Nun wird natürlich äußerst intensiv und zielstrebig weiter trainiert, um bei der WM vom 28.7. – 3.8.2025 erfolgreich zu sein.

Eine riesige Herausforderung nicht nur für Jennifer, sondern die ganze Familie, sowohl vom Zeitaufwand als auch den finanziellen Beiständen.

Wie auch in vielen anderen Sportwettkämpfen bzw. -arten wäre eine finanzielle Unterstützung für die Betroffenen ein echter Segen. Vielleicht könnte sich

auch ein erfolgreiches hiesiges Unternehmen diesbezüglich engagieren und mit einer Klasse Sportlerin das soziale Engagement nach außen sichtbar demonstrieren.

Dass familiäre Vorbilder für die erfolgreiche sportliche Entwicklung der Kinder sehr hilfreich sind, verdeutlicht sich bei Familie Reichert ganz besonders. Während der Vati langjähriges aktives Mitglied des Zöbiger Fußballvereines ist, konnte Mutti Michaela Reichert dieser Tage in der Altersklasse Ü 50 den 1. Platz im Mehrkampf im Turnen bei der Landesmeisterschaft 2025 gewinnen. Auch Sohn Pascal ist sehr erfolgreicher Tormann bei dem Deutschen Meister und Rekordhalter in der 1. Bundesliga, dem UHC Weißenfels im Floorball. Sohn Quentin engagiert sich sehr im Tennisverein und wenn er nicht selber Punktspiel hat, trainiert er andere Kinder und Erwachsene.

gez. Andreas Voss



Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Schulanfangs-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/schulanfang

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Triumphale Revanche: SV Zöbzig U12 holt den Pokal in Göttingen!

Ein beeindruckendes Wochenende liegt hinter der Basketballabteilung des SV Zöbzig! Vom 14. bis 15. Juni nahmen die jungen Talente am größten Mini-Basketballturnier Europas in Göttingen teil und schrieben dabei ein neues Kapitel in der Vereinsgeschichte. Für den Jahrgang 2013/14 des SV Zöbzig war die Saison 2022/23 eine wahre Odyssee durch die Republik. Ohne regulären Ligabetrieb nutzten die Trainer Matthias Gathemann und Oliver Lorenz die Not und reisten mit ihrem Team zu zahlreichen Turnieren. Die Reisen führten sie unter anderem von Jena über Chemnitz bis nach Rathenow. Überall sammelten die jungen Basketballer wertvolle Erfahrungen und feierten Erfolge, die in einem grandiosen Sieg gegen Alba Berlin beim eigenen Schlossturnier gipfelten. Doch ein Makel blieb: Beim größten Mini-Turnier Europas 2023 musste sich das Team im Finale der Leistungsklasse II dem AST Kassel knapp geschlagen geben. Auch 2024 reichte es nicht für den Pokal. Die Motivation für die diesjährige Teilnahme in Göttingen war daher klar: Revanche!

Volle Fahrt voraus nach Göttingen

Am Samstagmorgen um 7:30 Uhr startete die Zöbiger Delegation vom Treffpunkt Sporthalle am Schloss in Richtung Göttingen. Mit drei Kleinbussen, freundlicherweise zur Verfügung gestellt von den Firmen **Median 5**, **kelobit IT-Experts** sowie **König und Partner**, und einigen PKWs machten sich zwei Teams, die U11 und die U12, auf den Weg. Während es für die U11 primär um Spaß und das Sammeln von Erfahrungen ging, hatte die U12 von Anfang an nur ein Ziel vor Augen: den Turniersieg.

Der Weg zum Finale: Ein Triumphzug

Das erste Spiel der U12 gegen den BC 70 Soest war das engste des Turniers, doch die Zöbiger setzten sich mit 46:35 in einem hart umkämpften Match durch. Das zweite Spiel gegen die TG 81 Düsseldorf wurde souverän gewonnen, was dem Team bereits nach den ersten beiden Partien den vorzeitigen Einzug ins Viertelfinale sicherte. Dort wartete mit Alba Berlin ein hochkarätiger Gegner, doch die Zöbiger überraschten mit einem deutlichen 59:31-Sieg. Auch das Halbfinale gegen die Kids des ProB-Ligisten Lok Bernau wurde mit 66:36 eindrucksvoll gewonnen. Im Finale trafen die frisch gebackenen Landesmeister von Sachsen-Anhalt dann auf



die Nachwuchsabteilung eines weiteren Bundesligisten: die MLP Academics Heidelberg. Das Finale war ein würdiger Höhepunkt, geprägt von häufigen Führungswechseln. Doch die Zöbiger erarbeiteten sich zur Halbzeit einen knappen Vorsprung und führten vor dem letzten Spielabschnitt mit 13 Punkten. Das Schicksal schien es dieses Mal gut mit den Zöbigern zu meinen – fast jeder Wurf ein Treffer, was zu einem beeindruckenden Endstand von 66:37 führte!

Unsere U11 von Coach Philipp Strebrow hatte sehr viel Pech bei der Auslosung und sich in einer enorm starken Gruppe wiedergefunden. Hier stand der Spaß im Vordergrund und die junge und unerfahrene Mannschaft konnte so wertvolle Erfahrungen sammeln. Wer weiß – vielleicht kann der Erfolg im nächsten Jahr wiederholt werden und es triumphiert wieder eine U12 des SV Zöbzig. Bedanken möchten wir uns bei Edeka Niebisch für die Bereitstellung von umfangreichen Launch-Paketen für die Verpflegung vor, zwischen und nach den Spielen! Begleitet haben uns auch viele Spielereltern und sogar Großeltern, während andere Teams sich das ganze Wochenende aus Pizzakartons ernährt haben, konnten sich unsere Kinder bei einem wirklich sehr leckeren Grillbuffet stärken.

Ein Abschied und ein Blick in die Zukunft

In den letzten drei Jahren ist hier eine super Mannschaft zusammengewachsen, die mit dem Turniersieg in Göttingen und dem Landesmeistertitel einen nachhaltigen Eindruck in der deutschen Basketball-Landschaft hinterlassen hat. Der Turniersieg in Göttingen markiert für die meisten Kinder jedoch auch einen Abschied vom Mini-Basketball. Ab der U14 beginnt der Jugendbasketball, mit höheren Körben, schwereren Bällen und einer weiter entfernten 3er-Linie. Doch mit der richtigen Trainingseinstellung und dem notwendigen Biss wird

der erfolgreiche Weg dieser Talente sicherlich weitergehen. Die Basketballabteilung des SV Zöbzig blickt optimistisch in die Zukunft!

Die nächste Generation steht bereit: U9 überzeugt in Hennigsdorf

Während die U12 in Göttingen triumphierte, zeigte auch die nächste Generation der Zöbiger Basketballtalente ihr Können. Unsere U9 nahm am Samstag, dem 21. Juni, an einem Turnier in Hennigsdorf teil. Als jüngste Mannschaft des gesamten Teilnehmerfeldes erkämpften sich die jungen Spieler einen sehr respektablen dritten Platz. Eine beachtliche Leistung, zumal es für die Hälfte des Teams das allererste Turnier war!

Benni, Jan, Karl, Paul, Hendrik und Vincent erhielten viel Lob für ihren unermüdlichen Einsatz und ihren spielerisch schon sehr guten Auftritt. Mit etwas mehr Wurfglück wäre sogar ein Sieg gegen den Veranstalter Tornados Hennigsdorf und den USV Potsdam möglich gewesen. Hinter sich ließen die Zöbiger die zweite Mannschaft der Tornados sowie das Team aus Bernau. Ein vielversprechender Auftakt für die jüngsten Basketballer des SV Zöbzig!



■ Termine und Angebote

Alle Veranstaltungen in dem Zöbiger Stadtgebiet auf einen Blick für Juli und August 2025

Datum	Veranstaltung
09.07.2025	Dorfbibliothek „Ort des Buches“ – 20-jähriges Jubiläum von 16:00 – 17:00 Uhr in Cösitz
12. – 13.07.2025	25. Curbici Veterano
01. – 03.08.2025	150 Jahre Jubiläumsfete mit Sirene und Trompete in Cösitz
16.08.2025	Tag der Ortschaften in Großzöberitz
22.08.2025	Basketballturnier in Flutlicht auf Gut Mößnitz Konzert im Park mit Katie und Lasse auf Gut Mößnitz

Änderungen vorbehalten – alle Angaben ohne Gewähr. Die kirchlichen Nachrichten finden Sie auf Seite 20.

Schiedsstelle

Die Schiedsstelle ist ein Ehrenamt und dient der vorgerichtlichen Streitschlichtung. Die Schiedsstelle ist nach § 35 Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz zudem Vergleichsbehörde im Sinne des § 380 Abs. 1 der Strafprozessordnung für die dort genannten Vergehen. Die Schiedspersonen sind unparteiisch und zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die gesetzlichen Aufgaben der Schiedspersonen:

Bei Strafsachen

Bei Straftaten nach dem Strafgesetzbuch gehen die Betroffenen in der Regel immer zur Polizei. Die Polizei muss eine Anzeige aufnehmen, auch wenn es sich um Privatklagebereich handelt. Diese Anzeige wird an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet. Die Staatsanwaltschaft prüft ein Öffentliches Interesse an der Strafverfolgung, wird aber bei Privatklagedelikten das öffentliche Interesse oft verneinen und das Verfahren einstellen und ggf. an die Schiedsstelle und den Privatklagebereich verweisen. Bei der Schiedsstelle kann dann ein besonderer Rechtsweg mit der Durchführung eines Sühneversuchs besprochen werden. Dies gilt, auch ohne vorherige Anzeige bei der Polizei, bei

- Hausfriedensbruch
- bestimmten Beleidigungsdelikten
- Verletzung des Briefgeheimnisses
- einfache und fahrlässige Körperverletzung
- Bedrohung
- Sachbeschädigung
- vorgenannte Taten, wenn sie im Vollrausch begangen wurden

Bei nachbarschaftlichen Streitigkeiten: In bestimmten zivilrechtlichen Angelegenheiten ist eine Klage vor dem Amtsgericht auch erst zulässig, wenn ein Schlichtungsverfahren durchgeführt

wurde und keine Einigung erreicht worden ist.

Dies gilt zwingend (obligatorisch) für: Streitigkeiten aus dem Nachbarrecht wegen Einwirkungen auf das Nachbargrundstück nach § 906 BGB, Überwuchs nach § 910 BGB, Hinüberfall von Früchten nach § 911 BGB, eines Grenzbaumes nach § 923 BGB der im Nachbarschaftsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt geregelten privaten Nachbarrechte, sofern es sich nicht um Einwirkungen von einem gewerblichen Betrieb handelt und Streitigkeiten über Ansprüche wegen Verletzungen der persönlichen Ehre, die nicht in Presse oder Rundfunk begangen worden sind. Zu den Einwirkungen auf das Nachbargrundstück nach § 906 BGB gehören z. B. Lärm, Rauch, Gerüche und Erschütterungen.

Eine langfristige Lösung kann vor der Schiedsstelle erreicht werden.

Freiwillig, also nicht obligatorisch, kann ein Schlichtungsverfahren über vermögensrechtliche Ansprüche und nichtvermögensrechtliche Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre durchgeführt werden.

Ablauf einer Schlichtung:

Auf Ihren schriftlichen oder mündlich bei der Schiedsstelle formulierten Antrag führt die Schiedsperson eine Schlichtungsverhandlung mit allen Konfliktparteien durch.

Neben den beteiligten Parteien
- dem Veranlasser (Antragsteller) und
- der Gegenseite (Antragsgegner)
kann auch ein Beistand an dem Gespräch teilnehmen.

Wenn eine Einigung vor der Schiedsstelle erreicht wird, wird das Verfahren durch einen Vergleich abgeschlossen. Der Vergleich hat die gleiche Rechtsqualität wie ein Abschluss vor Gericht.

Er ist ein Titel, aus dem 30 Jahre lang vollstreckt werden kann, soweit entsprechende Verpflichtungen darin vereinbart sind.

Wenn keine Einigung erreicht wird, können auf Antrag in zivilrechtlichen Angelegenheiten eine Bescheinigung über die Erfolglosigkeit der Schlichtung (Erfolglosigkeitsbescheinigung) und in strafrechtlichen Angelegenheiten eine Bescheinigung über die Erfolglosigkeit des Sühneversuchs (Sühnebescheid) ausgestellt werden.

Mit der Erfolglosigkeitsbescheinigung und dem Sühnebescheid können dann beim zuständigen Amtsgericht Klagen erhoben werden.

Wie hoch sind die Verfahrenskosten?

Der Antragsteller hat einen voraussichtlich kostendeckenden Kostenvorschuss in Höhe von 75,00 € an die Schiedsstelle zu zahlen. Wer letztendlich die Kosten trägt, ergibt sich aus dem Ergebnis der Schlichtungsverhandlung, denn beide Seiten können eine eigene Regelung treffen.

Die Kosten setzen sich zusammen aus Gebühren in Höhe von 25,00 €, wenn kein Vergleich erzielt wurde, bzw. 50,00 bis 75,00 €, wenn ein Vergleich erzielt wurde. Zu den Gebühren kommen noch Auslagen (z. B. Porto, Kopien, Schreibgebühren, Fahrtkosten für Augenscheinnahme usw.).

Weitere Fragen?

Gerne können Sie auch persönliche Termine an den im Rathaus der Stadt Zöbzig stattfindenden Sprechtagen vereinbaren, jeweils abgehalten am ersten **Mittwoch** im Monat.

gez. Frank Herbsleb
Schiedsmann

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

16. August 2025

Tag der Ortschaften

GROBZÖBERITZ

PROGRAMM

- 11:00 Eröffnung, anschließend Gottesdienst
- 12:30 Musik mit Duo THING (Jonny Cash)
- 14:30 Tanzgruppe Schule
- 15:00 Großzöberitz stellt sich vor (Früher und Heute)
- 16:30 Heidi Steger - Akkordeonmusik
- 18:00 Tanz mit „Soundlife 6“
- 22:00 Lasershow

Es laden die Vereine der Ortschaft recht herzlich ein.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Möblitzer KAFFEESTUBE

Termine 2025
Beginn: 14.00 Uhr

13. Juli Siegerehrung Curbici Veterano
Ab 14 Uhr Live: Prokyon A

07. Sept. Abschlusskaffeestube mit Herzhaftem vom Grill
Ab 16 Uhr Live: Zwei im Gartenhäuschen

Förderverein Gut Mößlitz e.V.
Mößlitz Nr. 6, 06780 Zöbzig
www.gut-moesslitz.de
info@gut-moesslitz.de

Dorfbibliothek

„Ort des Buches“

Zum **20** jährigen Jubiläum öffnen wir die Bibliothek

Wo:
Burchert Führer Platz 7
06780 Cösitz

Eröffnung: 09. Juli. 2025 von 16 bis 17 Uhr

Danach:
JEDEN MITTWOCH EINER GERADEN KALENDERWOCHE VON 16-17 UHR

25 Jahre

CURBICI VETERANO

★ Jubiläums-Rallye ★

● Frisches vom Holzkohlegrill ● kühle Getränke ● gute Laune

“Alte Feuerwehr” Götnitz
Sonderprüfung: Fahrschulfragen
Hier kommt jeder ins Schwitzen:
Wer erinnert sich noch an die Klassiker der Theorieprüfung?

Sonntag
13.
Juli 2025
10:00 - 12:00 Uhr



25. CURBICI VETERANO

Oldtimer-Rallye

Erlebt am 12. und 13. Juli 2025 wie historische Schönheiten lebendig werden. Oldtimer-Fans, Familien und Nostalgiker sind herzlich eingeladen zur Jubiläums-Rallye. Freut euch auf glänzenden Chrom, knatternde Motoren und echte Automobilgeschichte live.

12. Juli 2025 / 12:00 - 16:00 Uhr
 „Alte Brennerei“ Cösitz
Sonderprüfung: Black Box
 Wer beweist Köpfchen und Fingerspitzengefühl bei der Cösitzer Black Box?

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!



Mehr Informationen unter:
www.curbiciveterano.de

Eintritt frei

150 Jahre Jubiläumsfete mit Sirene und Trompete

01. bis 03. August in Cösitz

Freitag
 18:00 Uhr Lampionumzug // Start: Priesdorf
 ab 20:00 Uhr Disco mit DJ Menne

Samstag
90 Jahre Freiwillige Feuerwehr
 10:00 Uhr Stationswettkampf der Feuerwehren
 12:00 Uhr Gulaschkanone
 ab 14:00 Uhr Kinderschminken und Spiele
 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen mit Duo „Nur zu zweit“
 17:00 Uhr Tanzshow „Firefoxx Köthen“
 ab 20:00 Uhr Disco mit DJ Menne
 22:30 Uhr Höhenfeuerwerk

Sonntag
60 Jahre Schalmeienkapelle
 10:00 Uhr Sternmarsch der Schalmeienkapellen
 Wettstreit um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Zörbig
 ab 10:00 Uhr Regionalmarkt
 12:00 Uhr Erbsensuppe aus der Gulaschkanone



Stadtradeln 2025

Liebe Radlerinnen und Radler, vom 24.08. bis zum 13.09.2025 nimmt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld zum zweiten Mal am STADTRADELN teil. Während dieses 21-tägigen Zeitraums sollen möglichst viele Wege mit dem Rad zurückgelegt werden, um Kilometer für Ihr Team, Ihre Kommune und für mehr Radförderung zu sammeln. Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. Die App bietet einen weiteren Vorteil, denn die so erhobenen Radverkehrsdaten werden vollkommen anonymisiert, wissenschaftlich ausgewertet und geben dem Landkreis Auskunft über verkehrsplanerisch wichtige Fragen wie: Wo sind wann wie viele Radler unter-

wegs und welche Verbindungen sind besonders beliebt? Während des Kampagnenzeitraums bietet der Landkreis zudem allen Bürgerinnen und Bürgern die Meldeplattform RADar! an. Mit diesem Tool haben Radelnde die Möglichkeit, via Internet (www.radar-online.net) oder über die STADTRADELN-App die Kommunalverwaltung auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen. Dabei setzen sie einfach einen Pin auf die digitale Straßenkarte, beschreiben die Gefahrenstelle und schon wird der zuständige Fachbereich in der Verwaltung automatisch informiert. Im vergangenen Jahr nahmen über 250 Personen am STADTRADELN im Landkreis Anhalt-Bitterfeld teil und legten mehr als 32.000 Kilometer auf dem

Fahrrad zurück. Lassen Sie uns versuchen, das dieses Jahr noch zu überbieten! Anmeldungen zum STADTRADELN 2025 sind bis einschließlich 13.09.25 möglich unter: www.stadtradeln.de/landkreis-anhalt-bitterfeld Bei Fragen zum STADTRADELN im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wenden Sie sich bitte an Claudius Worbs
 Tel.: 03493 341-845
 E-Mail: stadtradeln@anhalt-bitterfeld.de

gez. Claudius Worbs
 SB Entwicklung kreislicher Radverkehr
 Fachbereich Strategische Kreisentwicklung/Controlling
 Fachdienst Strategische Kreisentwicklung

Gesucht. Gefunden.
Musiklehrer.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Kirchliche Nachrichten des Ev. Pfarramtes Zöbzig / Ausgabe Juli 2025

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage durch Gebet und Flehen eure Bitten mit Dank vor Gott! (Philippbrief 4,6)

Liebe Leser:innen, der Sommermonat Juli ist normalerweise kein Sorgenmonat, sondern ein Urlaubsmonat.

Die allermeisten Menschen von uns wollen in diesem Monat den Alltagsorgen entfliehen und sich stattdessen selbst umsorgen und verwöhnen lassen.

Anders sieht da vielleicht die Situation der Menschen insbesondere in den ärmeren Ländern des Südens aus, die gerne als Urlaubsziele angesteuert werden: Türkei, Ägypten, Spanien. Der Tourismus ist dort für viele Menschen die Haupteinnahmequelle zum Leben.

Immer wieder hat mich bei meinen Reisen in diese Region die Gelassenheit und Gastfreundschaft der Menschen dort beeindruckt.

Wo wir relativ reichen Mitteleuropäer uns viele Sorgen um die Zukunft machen, blieb vielen Menschen dort nur, für den heutigen Tag und das, was mich gut an ihm leben lässt, zu sorgen.

Eine solche Lebenseinstellung prägt auch die Verkündigung von Jesus.

Nicht für das Morgen sorgen, sondern im Heute und Hier leben und dafür dankbar sein.

Es ist das Lebensethos der armen Menschen, das Jesus zu teilen empfiehlt.

Uns selbst kommt eine solche Einstellung befremdlich vor, aber vielleicht ginge es der Welt ja in der Tat besser, wenn wir mehr unser Augenmerk für die Herausforderungen der Gegenwart richten als uns um eine Zukunft zu kümmern, von der wir ohnehin nicht wissen, was sie bringen wird.

Der Urlaub hilft uns vielleicht, uns darin einzuüben: Sorgen loslassen und stattdessen in der Erwartung leben, heute von Gott mit allem, was ich brauche und was mir guttut, beschenkt zu werden.

Genießen Sie die Zeit!

*Ihr
Pfr. Oliver Behre*

Theologisch-philosophischer Gesprächskreis

Wer hat Interesse an einem theologisch-philosophischen Gesprächskreis, den wir gerne monatlich anbieten würden?

Die Themen dazu können frei vereinbart werden.

Mitwirkende sind eingeladen, ihre Spezialkenntnisse und Interessengebiete einzubringen.

Der Gesprächskreis soll im Gemeindehaus Spören stattfinden, kann aber auf Anfrage auch in Zöbzig sein.

Ab September wollen wir uns nun thematisch zunächst mit den Schöpfungsmythen in den Religionen befassen. Dazu werden wir noch einladen.

Pfarrgartenfest am 30.07.2025 um 14.00 Uhr im Pfarrgarten Zöbzig

Zu einem Renner hat sich in den letzten Jahren das Pfarrgartenfest entwickelt.

Der Andrang war zuletzt so groß, dass wir unsere Plätze beschränken mussten.

Einige wenige Plätze sind derzeit noch frei.

Wer also einen schönen Sommernachmittag im Pfarrgarten bei Kaffee und Kuchen erleben möchte, den bitten wir um rechtzeitige Anmeldung im Pfarrbüro.

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 13.07. um 09.00 Uhr in Großzöberitz

Sonntag, 20.07. um 09.00 Uhr Gottesdienst in Stumsdorf

Sonntag, 20.07. um 10.30 Uhr Gottesdienst in Zöbzig mit Taufe

Sonntag, 27.07. um 09.00 Uhr Gottesdienst in Glebitzsch

Sonntag, 27.07. um 10.15 Uhr Gottesdienst in Spören

Mittwoch, 30.07. um 14.00 Uhr Pfarrgartenfest in Zöbzig

Sonntag, 03.08. um 09.00 Uhr in Löberitz

Sonntag, 03.08. um 10.30 Uhr in Zöbzig

Sonntag, 03.08. um 14.00 Uhr in Göttnitz

Der Seniorenkreis Zöbzig trifft sich am Montag, 04.08. um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Zöbzig

Der Seniorenkreis Löberitz trifft sich am Dienstag, 05.08. um 14.00 Uhr im Gemeinderaum der Kirche.

Der Handarbeitskreis Zöbzig trifft sich nach Absprache um 15.00 Uhr im Pfarrhaus.

Das Café am Dienstag findet jeden zweiten Dienstag des Monats in der Zeit zwischen 10-13 Uhr statt, sofern keine Sommerpause ist.

Vorschau: 08. Juli, 12. August, 09. September 2025

Die Gottesdienste und Andachten in den Senioreneinrichtungen finden folgendermaßen statt:

Caritas-Pflegeheim Zöbzig am 09.07. um 09.30 Uhr

Diakonie-Zöbzig am 09.07. um 10.30 Uhr

Tagespflege Stumsdorf am 09.07. um 11.30 Uhr

Während der Urlaubszeit von Pfr. Oliver Behre übernimmt Pfarrer Martin Kabitzsch aus Wolfen den Vertretungsdienst (03494-400310).

Kontakt

Ev. Gemeindebüro und Verwaltung der kirchl. Friedhöfe, Topfmarkt 1 in Zöbzig. Geöffnet: Dienstag und Donnerstag 8-12 Uhr. (Telefon: 034956- 20304

E-Mail: info@ev-kirche-zoerbig.de.

Sie erreichen Pfr. Oliver Behre unter der E-Mail oliver.behre@ekmd.de oder der Telefonnummer 034956-23761.

Mitteilungsblatt/Amtsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurtkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, Möblitz und Zöbzig

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

35. Jahrgang | Zörbig, den 8. Juli 2025 | Nummer 7/2025

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

- Öffentliche Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Zörbig Seite 21
- Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Entlastung des Bürgermeisters Seite 23
- Satzung über die Benutzung der kommunalen Friedhöfe der Stadt Zörbig – 2. Änderung Seite 24
- Veröffentlichung Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans Seite 26
- Wärmeplanung: Auslegung der Analyse Seite 27
- Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermand an Gewässern 2. Ordnung des Unterhaltungsverbandes „Westliche Fuhne/Ziethen“ Seite 28

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Stadt Zörbig

2025

1. Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Zörbig für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 103 des Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), in der zur zeitgeltenden Fassung, hat die Stadt Zörbig die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 28.05.2025 beschlossene Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf
Euro				
1. Ergebnisplan				
Erträge	25.181.500	500.000		25.681.500
Aufwendungen	31.125.450		134.850	30.990.600
2. Finanzplan				
aus laufender Verwaltungstätigkeit:				
Einzahlungen	16.288.150	500.000		16.788.150
Auszahlungen	28.263.700		134.850	28.128.850
aus Investitionstätigkeit				
Einzahlungen	2.368.900	140.100		2.509.000
Auszahlungen	2.846.750	511.700		3.358.450
aus Finanzierungstätigkeit				
Einzahlungen	0			0
Auszahlungen	1.059.000			1.059.000

§ 2

Die bisher festgesetzte Kreditermächtigung wird nicht geändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten, (Verpflichtungsermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 2.078.100 Euro um 727.150 Euro erhöht und damit auf 2.805.250 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird nicht geändert.

Stadt Zörbig

2025

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Die weiteren Festsetzungen werden nicht geändert.

Zörbig, den

16.06.2025

Egert
Bürgermeister



2. Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Nach § 146 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes hat die Kommunalaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über die Nachtragshaushaltssatzung bestätigt/den Beschluss nicht innerhalb eines Monats beanstandet.

Zörbig, den

16.06.2025

Egert
Bürgermeister



Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Entlastung des Bürgermeisters

I. Jahresabschluss 2018 der Stadt Zörbig und Entlastung des Bürgermeisters

Der Stadtrat der Stadt Zörbig hat in seiner Sitzung am 28.05.2025 gem. § 120 Abs.1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), den vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld geprüften und bestätigten Jahresabschluss 2018 festgestellt und dem Bürgermeister uneingeschränkt Entlastung erteilt.

II. Daten des Jahresabschlusses 2018

Die Bilanz, die Ergebnis- und Finanzrechnung 2018 stellen sich in den maßgeblichen Positionen wie folgt dar:

1) Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung zum 31.12.2018 wird

der Gesamtbetrag der Erträge mit	16.085.042,40 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	15.365.976,06 €
ein Jahresüberschuss von	719.066,34 €

festgestellt.

2) Finanzrechnung

In der Finanzrechnung zum 31.12.2018 wird

der Gesamtbetrag der Einzahlungen mit	42.575.167,71 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen mit	42.872.693,25 €
ein Jahresfehlbetrag von	297.525,54 €

festgestellt.

3) Bilanz

Die Bilanz zum 31.12.2018 stellt sich in den maßgeblichen Positionen wie folgt dar:

Bilanz

AKTIVA		PASSIVA	
1. Anlagevermögen	58.432.124 €	1. Eigenkapital	32.973.927 €
2. Umlaufvermögen	8.730.129 €	2. Sonderposten	28.047.831 €
<i>davon liquide Mittel</i>	<i>5.863.029 €</i>	3. Rückstellungen	958.674 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	40.984 €	4. Verbindlichkeiten	4.896.650 €
		5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	326.155 €
Summe Aktiva	67.203.237 €		67.203.237 €

III. Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat den Jahresabschluss 2018 der Stadt Zörbig gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

IV. Bekanntmachungsanordnung

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit gemäß § 120 Abs. 2 KVG LSA öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss 2018 liegt vom 09.07.2025 – 18.07.2025, während der Öffnungszeiten, im Verwaltungsgebäude Lange Str. 34, 06780 Zörbig, 2. OG, Zi. 23 öffentlich aus und wird zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Zörbig, den 04.06.2025

Matthias Egert
Bürgermeister

Bereitgestellt auf der Internetseite der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de am 06.06.2025

**2. Änderungssatzung
zur Satzung über die Benutzung
der kommunalen Friedhöfe der Stadt Zörbig**

Aufgrund der §§ 8 und 45 (2) Ziff. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) i. V. m. dem Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Sachsen-Anhalt (BestattG LSA) vom 05.02.2002 (GVBl. LSA 2002 S. 46) und §§ 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA 1996 S. 405) in den jeweils zurzeit geltenden Fassungen hat der Stadtrat der Stadt Zörbig in seiner Sitzung am 28.05.2025 (Beschluss-Nr.: 2025-BV-0042) folgende

2. Änderungssatzung

erlassen:

Artikel 1

Die Satzung über die Benutzung der kommunalen Friedhöfe der Stadt Zörbig (Friedhofssatzung) wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage 2 wird durch die Anlage 2 dieser Satzung ersetzt.

Artikel 2

(Inkrafttreten / Außerkrafttreten)

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.



Zörbig, den 28.05.2025

Matthias Eger
Bürgermeister
Stadt Zörbig

*2. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung kommunaler Friedhöfe
der Stadt Zörbig vom 28.05.2025*

2025

**Satzung über die Benutzung der
kommunalen Friedhöfe
der Stadt Zörbig - 2. Änderung**



Fachbereich
Bildung, Wirtschaft und Ordnung
30.04.2025



Anlage 2 - Gebührentarif

Gebührentarif

I. Gebühren für die Überlassung von Reihengrabstätten		EUR
Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 (2) der Friedhofssatzung für Verstorbene		
1.	a) bis zum vollendeten 10. Lebensjahr	307,00
	b) vom vollendeten 10. Lebensjahr	527,00
2.	Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1	123,00
Überlassung einer Grabstelle in einer Urnengemeinschaftsgrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1 und mit der Pflegeverpflichtung durch die Stadt		
3.	a) ohne individuelle Kennzeichnung und Grabgestaltung	1.485,00
	b) mit Gestaltungselementen und namentlicher Benennung der Verstorbenen zzgl. für die Gestaltung anfallenden Auslagen	1.485,00
II. Gebühren für Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten		EUR
Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung für		
a)	aa) eine Einzelgrabstätte nach § 17 vom vollendeten 10. Lebensjahr	1.085,00
	bb) eine Einzelgrabstätte nach § 17 bis zum vollendeten 10. Lebensjahr	615,00
	cc) eine Doppelgrabstätte nach § 17	3.505,00
	dd) jede weitere Grabstätte nach § 17	1.772,00
1.	aa) Verlängerung des Nutzungsrechts je 5 Jahre (bei Einzelgrabstätte)	76,00
	bb) Verlängerung des Nutzungsrechts je 5 Jahre (bei Doppelgrabstätte)	438,00
	cc) Verlängerung des Nutzungsrechts je 5 Jahre (bei jeder weiteren Grabstätte)	219,00
Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahlgrabstätte für die Dauer der Nutzungszeit durch Berechtigte nach Nr. 1 Buchstabe a) für		
a)	aa) eine Urnenwahlgrabstätte, 2-stellig, ggf. zzgl. Herstellungskosten der Einfassung	533,00
	bb) eine Urnenwahlgrabstätte, 4-stellig	879,00
2.	ee) eine Urnenwahlgrabstätte, 5-stellig	1.046,00
	aa) Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Beisetzungen je 5 Jahre (bei 2-stelliger Grabstätte)	66,00
b)	bb) Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Beisetzungen je 5 Jahre (bei 4-stelliger Grabstätte)	95,00

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung kommunaler Friedhöfe
der Stadt Zörbig vom 28-05-2025

	cc) Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Beisetzungen je 5 Jahre (bei 5-stelliger Grabstätte)	100,00	EUR
Verlängerung des Nutzungsrechts an einer vorhandenen Gruft auf dem Friedhof Löberitz nach § 19 (3)			
3.	a)	Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Zubelegungen je 5 Jahre	276,00
	b)	Verlängerung des Nutzungsrechts rückwirkend je 5 Jahre	276,00
III. Bestattungsgebühren			
Das Ausheben und Schließen von Reihengräbern für Verstorbene (§ 15 Friedhofssatzung) wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen oder unter Abkürzung des Zahlungsweges unmittelbar an den gewerblichen Dritten zu zahlen.			
2.	a)	für die Beisetzung in Gemeinschaftsgrabstätten (§ 14 (2) Ziff. 5a und 5b Friedhofssatzung) je Beisetzung	547,00
	b)	für die Beisetzung in Urnenreihengräber und Wahlgräber (§ 14 (2) Ziff. 3 und 4, § 17 sowie § 19a Friedhofssatzung) je Beisetzung	273,00
IV. Umbettungsgebühren			
Das Ausgraben und Umbetten von Leichen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen oder unter Abkürzung des Zahlungsweges unmittelbar an den gewerblichen Dritten zu zahlen.			
Für die im Zuge der Umbettung von Aschen durchzuführenden Erdarbeiten werden nachfolgende Gebühren erhoben:			
2.	a)	für das Ausgraben von Aschen	912,00
	b)	für die Wiederbeisetzung von Aschen werden Gebühren nach Abschnitt III. erhoben.	EUR
V. Gebühren für die Benutzung der Trauerhallen			
1.	a)	Zörbig	324,00
	a)	Löberitz	270,00
	b)	Priesdorf	270,00
	c)	Schortewitz	270,00
2.	d)	Großberitz	270,00
	a)	Rieda	108,00
	b)	Quetzdölsdorf	108,00
	VI. Verwaltungsgebühren		
1.	Genehmigung von Grabmälern und Grabeinfassung		33,00
	Zulassungsgebühr für Dienstleister gemäß § 8 (1)		14,00

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung kommunaler Friedhöfe
der Stadt Zörbig vom 28-05-2025

Seite 5 von 5

3.	Verwaltungsgebühr zur Beräumung / Einebnung der Grabstelle	14,00	EUR
4.	Verwaltungsgebühr bei Urnenversand zzgl. Porto	14,00	EUR
5.	Zweitausfertigung von Verleihungsurkunden, etc.	14,00	EUR
6.	Ermittlung der aktuellen Anschrift bei Verzug	28,00	EUR
7.	Sonstige Tätigkeiten entsprechend der Satzung nach Aufwand je halbe Stunde	28,00	EUR

Bei den vorgenannten Gebührensätzen handelt es sich um Nettobeträge. Sofern für einzelne Gebührentarife nach Ablauf des Optionszeitraums nach § 22 Abs. 3 UStG eine Umsatzsteuerpflicht eintritt, gelten diese zzgl. des jeweils gültigen Umsatzsteuersatzes.

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung kommunaler Friedhöfe
der Stadt Zörbig vom 28-05-2025

Bereitgestellt auf der Internetseite der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de am 05.06.2025

Veröffentlichung

Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans

Der Stadtrat der Stadt Zörbig hat am 25.06.2025 in öffentlicher Sitzung den Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB gefasst und beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durch öffentliche Auslegung des Planentwurfs und durch die Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Zörbig durchzuführen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Der Geltungsbereich der 4. Änderung ergibt sich aus dem beiliegenden Lageplan.

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes wird im Parallelverfahren zu den Bebauungsplänen Nr. 29 „Sondergebiet Wind“ Salzfurkapelle - westlich der Autobahn; Nr. 30 „Sondergebiet Wind“ Zörbig-Süd und Nr. 32 „Sondergebiet Wind“ Schrenz Ost durchgeführt.

Mit Bekanntmachung der Genehmigung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) vom 17.08.2023 verfügt die Stadt Zörbig seit dem 05.09.2023 über einen wirksamen Flächennutzungsplan.

Mit der Aufstellung der Bebauungspläne Nr. 29 „Sondergebiet Wind“ Salzfurkapelle - westlich der Autobahn; Nr. 30 „Sondergebiet Wind“ Zörbig-Süd und Nr. 32 „Sondergebiet Wind“ Schrenz Ost muss im Parallelverfahren auch der Flächennutzungsplan der Stadt Zörbig entsprechend der planerischen Zielstellung Errichtung von Windenergieanlagen geändert werden.

Gemäß Ziel 1 des Sachlichen Teilplans Wind 2018 wird die Nutzung der Windenergie durch Vorranggebiete mit der Wirkung von Eignungsgebieten raumordnerisch gesteuert. Raumbedeutsame Windenergieanlagen, denen die Vorhaben

Sondergebiete Wind Salzfurkapelle westlich der Autobahn, Zörbig-Süd und Schrenz-Ost zuzuordnen sind, sind demnach an anderer Stelle der Planungsregion ausgeschlossen.

Aufgrund dessen bestand das Erfordernis der Durchführung eines Zielabweichungsverfahrens zum STP Wind nach § 245 e Abs. 5 BauGB. Mit Bescheiden vom 16.04.2024 (Salzfurkapelle); 21.08.2024 und Ergänzung 09.04.2025 (Zörbig-Süd); 21.08.2024 und Ergänzung 09.04.2025 (Schrenz-Ost) erhielt die Stadt Zörbig die Genehmigung der Zielabweichung von der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg.

Aufgrund der erteilten Bescheide der Zielabweichung ist die Änderung des Flächennutzungsplans hinsichtlich des zukünftigen Planungsziels der Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) möglich. Hintergrund ist, dass nach § 8 Abs. 2 Satz 1 BauGB Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln sind.

Die zu entwickelnden Areale befinden sich in den Gemarkungen Zörbig, Großzoberitz, Spören, Schrenz, Quetzdölsdorf und Salzfurkapelle. Die Geltungsbereiche der Bebauungspläne Nr. 29, 30 und 32 stellen aktuell im Flächennutzungsplan Flächen für die Landwirtschaft dar.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie der vollständige Vorentwurf können während der Auslegungszeit (09.07.2025 bis 13.08.2025) auf der Internetseite der Stadt Zörbig eingesehen werden unter:

www.stadt-zoerbig.de ® Wirtschaft ® Bauen und Stadtentwicklung ® Bauleitplanung - Beteiligung Träger öffentlicher Belange

Ebenso wird der Vorentwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplans (Stand Juni 2025) in der Zeit vom **vom 09.07.2025 bis einschließlich 13.08.2025**

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Zörbig, FB Bau und Gebäudemanagement, Lange Straße 34, 06780 Zörbig zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Es wird Auskunft erteilt über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen vorgebracht werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (ina.schammer@stadt-zoerbig.de), können bei Bedarf aber auch auf anderen Wegen (z.B. schriftlich und / oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Zörbig, FB Bau und Gebäudemanagement) abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Hinweise zum Datenschutz

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mailadressen zustimmen. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung nach Abschluss des Verfahrens. Gemäß Art. 6 Abs. 1e EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht Ihnen gegenüber genutzt.

Zörbig, den 26.06.2025

gez. *Matthias Egert*
Bürgermeister

Bereitgestellt auf der Internetseite der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de am 27.06.2025

Bekanntmachung Auslegung Bestands- und Potentialanalyse

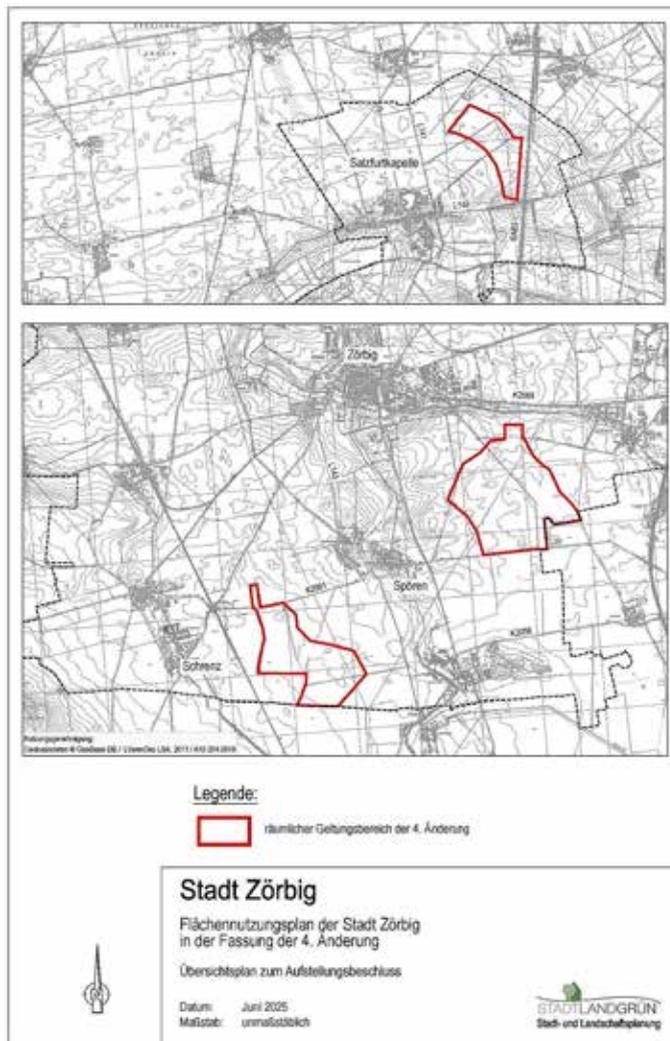
WÄRMEPLANUNG: AUSLEGUNG DER ANALYSE

Die Städte Bitterfeld-Wolfen, Raguhn Jeßnitz, Sandersdorf-Brehna und Zörbig lassen einen Interkommunalen Wärmeplan erarbeiten. Dieser bildet die Grundlage, um die klimaneutrale Umstellung der Wärmeversorgung in den beteiligten Kommunen schrittweise bis 2040 erfolgreich zu bewältigen. Die Bestands- und Potenzialanalyse ist abgeschlossen.

Für die Kommunen besteht nun die Option, diese Unterlagen auszulegen bzw. auf der Homepage der Stadt zu veröffentlichen. Den Bürgerinnen und Bürgern, Stadträten, Gewerbetreibenden und anderen Interessierten wird so die Möglichkeit eröffnet, die Analyseergebnisse einzusehen und gegebenenfalls dazu Hinweise oder Anregungen zu geben.

Bereitgestellt auf der Internetseite der Stadt Zörbig www.stadt-zoerbig.de am 27.06.2025

Lageplan:



Zörbig, den 23.06.2025

FB Bau und Gebäudemanagement

■ Bekanntmachungen von sonstigen Behörden, Einrichtungen und Verbänden

UNTERHALTUNGSVERBAND

„Westliche Fuhne/Ziethé“

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Am Grönaer Weg 6, 06406 Bernburg, OT Peißen



Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52/54 und 66 des Wassergesetzes LSA in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne/Ziethé“ Peißen mit, dass in der Zeit von

vorussichtlich ab Ende Juni bis Ende Dezember 2025

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.

Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt, vorübergehend benutzt, ...!
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht absolut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten worden sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!
4. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorusschauende Maßnahme, d. h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert.
Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen/hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen zeitlich durch den verantwortlichen Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

- Herr Hendrich
- Herr Loß

vom UHV „Westliche Fuhne/Ziethé“ in 06406 Bernburg, OT Peißen, Tel. 03471 310840.

Peißen, 28.04.2025

gez. H e n d r i c h
Geschäftsführer

Verbandsvorsteher:
Martin Lösel
Geschäftsführer:
Dirk Hendrich

Tel.-Nr. 03471 310840
Fax-Nr. 03471 310844
E-Mail: UHV-Fuzi@t-online.de

Bankverbindung:
BIC: NOLADE 21 SES
IBAN: DE81 8005 5500 0201 0652 31
Satzlandsparkasse